Deutscher Bundestag **Drucksache 17/3294**

17. Wahlperiode 13. 10. 2010

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Brigitte Pothmer, Birgitt Bender, Alexander Bonde, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/2890 –

Personalsituation und zur Verfügung stehende Mittel für die Unterstützung Arbeitsuchender in den Jobcentern

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit dem Kompromiss zur Jobcenterreform wurde die Möglichkeit geschaffen, 3 200 befristete Stellen bei den Trägern der Grundsicherung in unbefristete Arbeitsplätze umzuwandeln. Zudem wurde die Haushaltssperre, mit der 900 Mio. Euro von den im Haushalt 2010 zur Verfügung gestellten Mitteln für die Durchführung der Grundsicherung blockiert waren, aufgehoben.

Seit einiger Zeit gibt es jedoch in etlichen Jobcentern Proteste aufgrund der prekären Personalsituation und/oder der zu geringen Mittel, die für die Eingliederung in Arbeit zur Verfügung stehen. So beklagt der Personalrat des Job-Centers Region Hannover in einem Brief an die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Dr. Ursula von der Leyen, dass vielen befristet Beschäftigten die Arbeitslosigkeit drohe und die Stammbelegschaft vor dem Hintergrund wachsender Überlastung kaum noch berufliche Perspektiven im Jobcenter sehe. Der Personalrat der Stadt Dortmund beklagt in einem offenen Brief an die Bundeskanzlerin und die Bundesministerin für Arbeit und Soziales bezogen auf die Situation des befristeten Personals in den ARGEn (ARGE – Arbeitsgemeinschaft), dass hoch qualifiziertes Personal arbeitslos werde, das verbleibende Personal die Lücke nicht werde schließen können und für die Kunden unzumutbare Wartezeiten entstünden. Und auch der Personalrat der Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH beklagt in einem Brief an den Stadtrat, dass agenturseitig 263 von insgesamt 959 Beschäftigten einen befristeten Vertrag hätten, der in der Regel am Ende des Jahres abläuft. Auch in den Jobcentern in Hildesheim und in Stuttgart drohen Personalengpässe. In der Regel sind besonders die Jobcenter betroffen, die zurzeit mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an befristeten Arbeitskräften arbeiten.

Darüber hinaus zeichnet sich ab, dass in einigen Jobcentern schon jetzt keine freien Mittel mehr für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 12. Oktober 2010 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Die Hilferufe zeigen, dass eine gute Betreuung, Unterstützung und Qualifizierung der Arbeitsuchenden kaum mehr möglich ist und dass die Beschäftigten in den Jobcentern teilweise unter unzumutbaren Bedingungen ihre Arbeit leisten und dabei selbst um ihren Job bangen müssen.

Mit den von der Bundesregierung für das kommende Jahr beschlossenen Kürzungen bei der Arbeitsförderung wird sich die Situation weiter verschärfen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales muss und will mit Einsparungen und Effizienzsteigerung zur notwendigen Konsolidierung des Bundeshaushalts beitragen. Dabei hat der Bereich Arbeit und Soziales als größter Einzelplan eine besondere Verantwortung und wird zu den strukturellen Sparbemühungen einen angemessenen Beitrag leisten. Wichtig ist zu betonen: Die Bundesregierung verfolgt weiter mit höchster Priorität und Zielstrebigkeit die Strategie der Vermeidung von Arbeitslosigkeit und der Beendigung von Langzeitarbeitslosigkeit und verstärkt weiter ihre Anstrengungen, Arbeitslose so schnell wie möglich in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Die Einsparungen im Bereich Arbeit und Soziales sind sozialpolitisch verantwortbar. Die notwendigen Handlungsspielräume in der aktiven Arbeitsmarktpolitik bleiben erhalten. Der beste Weg zum Sparen liegt in einer klugen, gezielten Arbeitsmarktpolitik.

Es bleibt das erklärte Ziel der Bundesregierung, dass qualifizierte und eingearbeitete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Möglichkeit ihre Beschäftigung in den heutigen Arbeitsgemeinschaften und zukünftigen gemeinsamen Einrichtungen fortsetzen sollten. Seit dem Jahr 2007 wurden bis heute mehr als 16 000 zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende bei der Bundesagentur für Arbeit geschaffen. Davon allein 5 800 im vergangenen Jahr. Damit wurde ermöglicht, dass häufiger Personalfluktuation und wechselnder Ansprechpartner in den Arbeitsgemeinschaften entgegengewirkt werden konnte.

1. Bei welchen örtlichen Trägern der Grundsicherung gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung Probleme auf Grund einer prekären Personal- und/oder Finanzsituation bei der Betreuung, Unterstützung und Qualifizierung der Arbeitsuchenden?

Der Bundesregierung sind im Rahmen der Bewirtschaftung des Eingliederungsmittel- und Verwaltungskostenbudgets 2010 durch die Grundsicherungsstellen keine konkreten Probleme bei der Betreuung, Unterstützung und Qualifizierung der Arbeitsuchenden aufgrund einer prekären Personal- und/oder Finanzsituation bekannt. Unabhängig davon fordern jedoch die Grundsicherungsstellen immer wieder allgemein eine Erhöhung bzw. wenden sich gegen die in den Haushalten 2011 bis 2014 vorgesehene Absenkung des Budgets.

2. Welche Grundsicherungsträger bzw. deren Personalvertretungen oder andere örtliche Akteure haben sich bisher direkt mit Hinweis auf Probleme bei der Personalsituation bzw. des Eingliederungsmittelbudgets an die Bundesregierung gewandt?

Die Bundesregierung führt keine Übersicht über Eingaben aus einzelnen Städten oder Kreisen zu Personalthemen im Zusammenhang mit der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

3. Wie viele Beschäftigte arbeiten derzeit insgesamt befristet in den Grundsicherungsstellen, und wie hoch ist ihr prozentualer Anteil an der Gesamtheit der Beschäftigten (bitte getrennt nach Bundesfinanzierung und kommunaler Finanzierung darstellen)?

Der Bundesregierung liegen nur aktuelle Angaben zu den Beschäftigten in den Arbeitsgemeinschaften und Agenturen für Arbeit mit getrennter Aufgabenwahrnehmung vor. Die Angaben können der als Anlage 1 beigefügten Tabelle entnommen werden.

4. Wie hoch ist die personelle Fluktuation in den Grundsicherungsstellen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

5. Wie viele agenturseitige Arbeitsverhältnisse in den Grundsicherungsstellen sind zurzeit auf Ende 2010 bzw. 2011 befristet?

   Wie viele dieser Beschäftigungsverhältnisse werden nach den derzeitigen Planungen zu den jeweiligen Zeitpunkten beendet?

   Gibt es Bemühungen, die Zahl der betroffenen Beschäftigten zu reduzieren, und wenn ja, in welcher Größenordnung?

In der als Anlage 1 beigefügten Tabelle sind Angaben enthalten, wie viele befristete Beschäftigungsverhältnisse mit Stand August 2010 zum Jahresende 2010 und 2011 auslaufen. Daraus kann aber nicht geschlossen werden, dass alle diese Beschäftigten nicht mehr weiterbeschäftigt werden. Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 7 und 8 verwiesen.

6. Wie stellt sich derzeit die Personalsituation bei den einzelnen örtlichen Trägern der Grundsicherung dar (Angaben bitte nach Träger, Anzahl der derzeit unbefristet Beschäftigten, Anzahl der befristet Beschäftigten und Anzahl der befristeten Stellen, die bis zum Ende des Jahres auslaufen)?

Die Aufstellung kann der als Anlage 1 beigefügten Tabelle entnommen werden.

7. Wie und nach welchen Kriterien werden die 3 200 entfristeten Stellen auf die einzelnen örtlichen Träger der Grundsicherung „verteilt“, und bis zu welchem Zeitpunkt werden die Stellen spätestens zur Verfügung gestellt?

2 050 der zu etatisierenden Stellen wurden auf Basis des Anteils befristet Beschäftigter der Bundesagentur für Arbeit in den Arbeitsgemeinschaften und Arbeitsagenturen in getrennter Aufgabenwahrnehmung auf die Regionaldirektionsbezirke verteilt. Da sich die Obergrenze für befristetes Personal ausschließlich auf die Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit bezieht und die Obergrenze im Umfang der zu etatisierenden Stellen reduziert wird, ist für diesen Verteilschritt ausschließlich der Befristungsanteil der Bundesagentur für Arbeit zugrunde gelegt worden. Die Regionaldirektionen sollen lokale Erfordernisse bei der Stellenverteilung auf die Grundsicherungsstellen berücksichtigen. Hierdurch soll die Aufgabenerledigung dauerhaft und mit hoher Qualität sichergestellt werden. Die Arbeitsgemeinschaften Kusel, Saarlouis, Cham und Neuburg-Schrobenhausen sind nicht in die Verteilung einbezogen worden. Diese Arbeitsgemeinschaften beteiligen sich derzeit nicht uneingeschränkt am Organisations- und Geschäftsverteilungsplan für ARGEn und Agenturen in getrennter Aufgabenwahrnehmung.

900 der zu etatisierenden Stellen wurden auf Basis der Anteile an Amtshilfekräften in den Arbeitsgemeinschaften und Arbeitsagenturen in getrennter Aufgabenwahrnehmung auf die Regionaldirektionsbezirke verteilt. Damit sollen Dauerbeschäftigungsmöglichkeiten für die Übernahme von Amtshilfekräften ermöglicht werden.

250 Stellen wurden für die Ausweitung der SGB-II-Telefonie vorgesehen. Nach konzeptioneller und fachlicher Detaillierung werden die Stellen auf die jeweiligen Service-Center verteilt.

Den Regionaldirektionen wurden mit E-Mail-Info der Bundesagentur für Arbeit vom 18. August 2010 die Stellen zur Entfristung zugeteilt.

8. Wie wirkt sich die mit der Aufhebung der Sperre festgesetzte Stellenobergrenze für befristete Stellen auf die jeweils bei den einzelnen Grundsicherungsträgern neu unbefristet bzw. befristet zur Verfügung stehenden Stellen aus?

Durch die Besetzung der etatisierten Stellen mit befristeten Kräften wird der Anteil befristet Beschäftigter reduziert. Eine Annäherung an die festgelegte Obergrenze für befristete Beschäftigung wird somit erreicht. Eine Nachbesetzung mit neuen befristeten Kräften kommt im Regelfall nicht in Betracht.

9. Wie wird sich die Personalsituation bei den einzelnen Trägern der Grundsicherung darstellen, wenn die 3 200 entfristeten Stellen unter Berücksichtigung der Obergrenze und der davon möglichen Ausnahmen besetzt sind, d. h. wie viele unbefristete bzw. befristete Stellen werden dann jeweils vor Ort zur Verfügung stehen, um die Unterstützung Hilfesuchender zu gewährleisten?

Angaben dazu sind erst nach dem Abschluss der Stellenbesetzungsverfahren möglich.

10. Was hat die Prüfung des Urteils des Bundesarbeitsgerichts vom 17. März 2010 hinsichtlich der Befristung von Stellen aus Haushaltsgründen durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Bundesagentur für Arbeit ergeben, und welche Konsequenzen hat das für die zukünftige Befristung von Stellen in den Jobcentern?

Vor dem Hintergrund der vom Bundesarbeitsgericht aufgestellten Anforderungen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Befristungsvermerke aus Haushaltsgründen sind das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Bundesagentur für Arbeit zur einvernehmlichen Einschätzung gelangt, dass in Zukunft Arbeitsverträge mit diesem Befristungsgrund nur noch in den Fällen zur Anwendung kommen sollen, in denen objektiv vorliegende und nachprüfbare Umstände ein vorübergehendes erhöhtes Arbeitsaufkommen für einen bestimmten Zeitraum erwarten lassen.

Das Bundesarbeitsgericht hat weiterhin die Frage offengelassen, ob eine Haushaltsbefristung ohne förmliches Haushaltsgesetz überhaupt wirksam möglich ist.

11. Wie muss unter Berücksichtigung der neu im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch verankerten Betreuungsschlüssel die personelle Ausstattung der Jobcenter konkret aussehen (Stand August 2010), und was plant die Bun-

desregierung, um die Grundsicherungsträger dauerhaft mit dem dafür benötigten Personal und Mitteln auszustatten?

Nach Mitteilung der Bundesagentur für Arbeit stellen sich die Betreuungsrelationen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende für den Bereich der Arbeitsgemeinschaften sowie der Arbeitsagenturen in getrennter Aufgabenwahrnehmung bundesweit aktuell (Personalstand: Juli 2010, Kunden: Gleitender Jahresdurchschnitt April 2009 bis März 2010) wie folgt dar:

- unter 25-Jährige: 1 zu 85 (Orientierungswert: 1 zu 75)
- über 25-Jährige: 1 zu 157 (Orientierungswert: 1 zu 150)
- Leistungsgewährung: 1 zu 111 (Orientierungswert: 1 zu 130).

Auf die Antwort auf die Schriftliche Frage 68 der Abgeordneten Heidrun Dittrich (Bundestagsdrucksache 17/2892) wird verwiesen.

Die Agenturen für Arbeit und die Kommunen entscheiden gemeinsam darüber, wie viele Mitarbeiter sie in den Bereichen Vermittlung und Leistungsgewährung einsetzen. Insgesamt sind die für die kommenden Jahre im Haushaltsentwurf veranschlagten Verwaltungsmittel auskömmlich, die angestrebten Betreuungsschlüssel zu erreichen.

12. Welche Träger der Grundsicherung werden in welchem Umfang von der Realisierung der Streichung von 500 Stellen zum 31. Dezember 2011 betroffen sein?

Über die Verteilung der 500 „Kann-wegfallen"-Vermerke zum 31. Dezember 2011 auf die Grundsicherungsstellen ist noch nicht entschieden.

13. Wie stellt sich die Finanzsituation der Träger der Grundsicherung derzeit, bezogen auf die für die Eingliederung in Arbeit zur Verfügung stehenden Mittel, dar (Angaben bitte nach Träger, jeweiliger Soll-Ansatz für die Eingliederungsmittel, Ist-Ausgaben im ersten Halbjahr, noch zur Verfügung stehende ungebundene Mittel)?

Die Finanzsituation der einzelnen Grundsicherungsstellen bezogen auf die gesetzlichen Eingliederungsleistungen per 31. Juli 2010 kann der als Anlage 2 beigefügten Tabelle entnommen werden. Bundesweit waren zu diesem Stichtag knapp 5,3 Mrd. Euro oder 85,2 Prozent der zur Verfügung stehenden Mittel gebunden. Davon waren knapp 3,2 Mrd. Euro bereits verausgabt. Weitere rund 0,9 Mrd. Euro waren zu diesem Stichtag noch ungebunden.

14. a) Wie werden sich die Sparbeschlüsse der Bundesregierung (Haushaltsentwurf 2011), vorausgesetzt sie würden so vom Parlament verabschiedet, auf das Personalbudget und auf die Höhe der Eingliederungsmittel der einzelnen Träger der Grundsicherung auswirken?

Vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales können derzeit noch keine abschließend belastbaren und insoweit detaillierten Informationen zur Höhe bzw. zur Verteilung der Mittel für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und für Verwaltungskosten im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende an die örtlichen Grundsicherungsstellen gegeben werden. Vor der Festlegung der Maßstäbe der Mittelverteilung für das Haushaltsjahr 2011 bleibt zunächst das Ergebnis des parlamentarischen Verfahrens zum Bundeshaushalt 2011 abzuwarten. Die Maßstäbe werden im Rahmen der Eingliederungsmittel-Verordnung 2011 festgelegt, die bis Ende Dezember 2010 im Bundesanzeiger verkün-

det werden soll. Erst dann können belastbare Aussagen zur Verteilung der Haushaltsmittel auf die einzelnen Grundsicherungsstellen gemacht werden.

b) Trifft es zu, dass den Trägern der Grundsicherung durch die geplanten Einsparungen der Bundesregierung 2011 ohne Berücksichtigung von Sonderprogrammen, wie z. B. der Bürgerarbeit, im Vergleich zu 2010 knapp 25 Prozent weniger Mittel für Eingliederungsmaßnahmen zur Verfügung stehen würden, und wenn nein, um wie viel Prozent reduzieren sich die Eingliederungsmittel 2011 gegenüber 2010 tatsächlich (ohne Berücksichtigung von Sonderprogrammen, wie z. B. der Bürgerarbeit)?

Nach dem Entwurf der Bundesregierung zum Bundeshaushalt 2011 sollen die Mittel für Eingliederung im Bereich der Grundsicherung insgesamt gegenüber dem Jahr 2010 um rund 20 Prozent sinken. Innerhalb dieses Titels werden die Mittel für gesetzliche Eingliederungsleistungen um ca. 25 Prozent verringert. Aus Sicht der Bundesregierung berücksichtigt damit der Gesetzentwurf vom Bundeshaushalt die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und rechtfertigt eine Rückführung des Budgets. Im Gegenzug soll sich das Budget für Sonderprogramme gegenüber dem Jahr 2010 um rund 60 Prozent erhöhen.

c) Sollen bei der Umsetzung der Kürzung der Eingliederungsmittel bestimmte Bereiche wie beispielsweise die Unterstützung für Jugendliche oder Alleinerziehende ausgespart bleiben?

Wenn ja, welche konkreten Bereiche sind das, und wenn nein, warum verzichtet die Bundesregierung auf solche Vorgaben?

Ausgehend von der derzeitigen und der weiteren für den Finanzplanungszeitraum erwarteten Verbesserung der Lage auf dem Arbeitsmarkt stellt die Senkung des Budgets für Eingliederung und Verwaltung im Bereich des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) eine Verstetigung – keine Kürzung – der bisherigen Mittelausstattung dar.

Zudem schafft die Bundesregierung derzeit verbesserte Voraussetzungen für eine integrationsorientierte Arbeitsmarktpolitik. Hierzu setzt sie im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende die Schwerpunktmaßnahmen ihres Offensivkonzepts für verbesserte Arbeitsmarktbedingungen für ältere Arbeitsuchende, Alleinerziehende und junge Menschen um. Die Förderung dieser Personengruppen hat dadurch in der Eingliederungsarbeit der Grundsicherungsstellen eine neue Vorrangstellung erhalten und ist teilweise auch im Zielvereinbarungsprozess hinterlegt. Darüber hinausgehende Vorgaben sind nicht notwendig. Im Übrigen liegt es in der Entscheidung der Jobcenter, entsprechend den regionalen Besonderheiten die Eingliederungsmittel effizient einzusetzen.

d) Welche Informationen werden derzeit an die örtlichen Grundsicherungsstellen gegeben, und welche Gespräche werden mit den örtlichen Trägern geführt, um die Umsetzung der Kürzung vorzubereiten?

Auf die Antwort zu Frage 14a wird verwiesen.

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
Nord	7.275	4.226	1.237	17,0%	0	1.019	182	7	29	2.679	585	8,0%	369
031.02 Neubrandenburg, Stadt	161	122	43	27,0%		43				38	6	3,6%	0
031.04 Demmin	184	123	31	16,9%		31				61	27	14,4%	0
031.10 Mecklenburg-Strelitz	196	74	17	8,5%		15	2			120	40	20,3%	1
031.16 Uecker-Randow	179	98	25	13,8%		24	1			81	30	16,5%	0
031.22 Müritz	126	70	17	13,5%		17				56	29	22,9%	0
032.02 Rostock, Hansestadt	378	306	120	31,7%		109	9		2	71		0,0%	1
032.04 Bad Doberan	149	97	17	11,4%		16	1			52	26	17,6%	0
032.08 Güstrow	206	106	21	9,9%		21				100	37	17,9%	0
033.02 Schwerin, Landeshauptstadt	202	132	46	23,0%		38	9			70	2	1,0%	0
033.04 Wismar, Hansestadt	90	56	23	25,1%		7	2		14	34	1	0,6%	0
033.08 Ludwigslust	145	70	14	9,7%		14				74	22	14,9%	0
033.14 Nordwestmecklenburg	156	83	23	14,6%		21		1	1	72	18	11,2%	1
033.24 Parchim	154	85	22	14,2%		19	3			70	19	12,3%	0
034.02 Stralsund, Hansestadt	122	104	28	22,6%		21	5		2	18		0,0%	0
034.06 Rügen	111	84	24	21,1%		23	1			27	3	2,7%	1
034.08 Nordvorpommern	197	132	18	9,2%		11	1	5	1	65	13	6,6%	0
034.10 Greifswald, Hansestadt	100	58	14	13,9%		10	4			42	4	4,0%	0
111.02 Stormarn	114	83	36	31,9%		35	1			22	4	3,3%	8
111.16 Herzogtum Lauenburg	141	77	19	13,2%		19				61	26	18,6%	3
115.02 Pinneberg	234	109	28	11,9%		27			1	125	75	32,0%	1
115.12 Steinburg	135	89	18	13,3%		17	1			30	13	9,3%	17
119.02 Flensburg, Stadt	160	99	27	17,0%		27				54	8	4,8%	8
123.02 Hamburg, Freie und Hansestadt	2.034	1.109	346	17,0%		225	115		6	727	27	1,3%	198
127.02 Dithmarschen	159	92	27	17,2%		23	3		1	54	25	15,8%	13
131.02 Kiel, Landeshauptstadt	362	150	36	10,0%		28	9			185	48	13,2%	26

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
131.06 Plön	106	60	15	14,5%		4	11			43	23	21,4%	3
135.02 Lübeck, Hansestadt	343	189	65	18,8%		65				101	7	2,0%	52
135.06 Ostholstein	166	96	31	18,7%		30		1		56	19	11,5%	14
139.02 Neumünster, Stadt	104	42	7	6,7%		7				60	5	4,7%	2
139.04 Segeberg	184	145	51	27,6%		47	3		1	29	13	6,8%	9
139.12 Rendsburg-Eckernförde	178	85	30	16,9%		28	2			82	20	11,1%	11
Niedersachsen-Bremen	6.456	3.908	1.048	16,2%	0	772	181	34	62	2.062	546	8,5%	486
211.02 Braunschweig, Stadt	313	239	92	29,4%		78	13	1		65	2	0,6%	10
211.04 Salzgitter, Stadt	116	73	22	19,2%		19	3	1		39	7	6,0%	5
211.06 Wolfenbüttel	94	63	17	17,5%		15	2			29	9	9,5%	3
214.04 Bremen, Stadt	751	365	84	11,2%		77	7			272	35	4,7%	113
217.06 Bremerhaven, Stadt	223	149	35	15,6%		5	2	1	27	57		0,0%	17
221.02 Celle	170	161	46	26,7%		16	24	1	5	0		0,0%	10
224.02 Emden, Stadt	73	50	16	22,0%		11	5			16	2	2,8%	7
224.04 Aurich	101	44		0,0%						56	42	41,2%	2
224.06 Norden	87	33		0,0%						53	33	37,4%	1
224.08 Wittmund	52	30	9	17,3%		8	1			22	6	12,4%	0
227.02 Goslar	145	96	24	16,7%		23	1			40	1	0,7%	9
231.06 Northeim	140	89	15	10,7%		14	1			45	14	10,2%	7
234.06 Holzminden	79	43	12	14,8%		7	5			33	17	21,3%	3
234.08 Hameln-Pyrmont	168	117	28	16,7%		15	11		2	40	12	7,1%	12
234.10 Schaumburg	140	78	18	12,7%		7	7		4	49	17	12,4%	13
237.02 Region Hannover	1.301	760	266	20,4%		208	34	24		455	128	9,9%	86
241.10 Helmstedt	94	63	20	21,3%		16			4	19	1	1,1%	12
241.12 Gifhorn	125	73	20	15,8%		9	6		5	46	10	8,0%	6
241.14 Wolfsburg, Stadt	101	46	18	18,2%		14	3		1	55		0,0%	0

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
244.02 Hildesheim	264	144	45	17,0%		39	6			118	42	15,8%	2
251.02 Lüneburg	164	133	32	19,3%		24	8			20	5	3,0%	11
251.04 Harburg	131	88	26	19,9%		25	1			34	15	11,5%	9
254.04 Nienburg (Weser)	108	59	13	12,1%		11	2	1		32	6	5,1%	16
261.04 Delmenhorst, Stadt	112	68	15	13,4%		10	3	2		41	14	12,0%	4
261.06 Oldenburg (Oldenburg), Stadt	194	102	11	5,7%		8	3			85	45	23,0%	7
261.10 Wesermarsch	82	63	11	13,2%		8	3			0		0,0%	18
264.02 Osnabrück, Stadt	154	65	8	5,0%		1		1	6	90	7	4,5%	0
267.02 Stade	146	107	26	18,0%		15	11			19		0,0%	20
267.04 Cuxhaven	155	111	35	22,3%		25	10			35	2	1,3%	9
271.02 Lüchow-Dannenberg	55	46	13	23,4%		12	2			0		0,0%	9
271.04 Uelzen	99	83	17	17,0%		11	3		3	0		0,0%	15
274.02 Vechta	69	32	8	10,9%		6	1	1		22	10	14,1%	15
274.04 Cloppenburg	98	55	5	4,8%		3	2			17	8	8,2%	26
277.08 Diepholz	135	63	8	5,9%		4	3		1	61	23	17,4%	11
281.02 Wilhelmshaven, Stadt	135	77	27	19,8%		21	1	1	4	58	13	9,6%	0
281.06 Friesland	82	43	10	12,2%		10				39	21	25,1%	0
Nordrhein-Westfalen	14.983	8.186	2.022	13,5%	1	1.566	301	105	49	6.013	1.447	9,7%	784
311.06 Heinsberg	181	88	20	10,8%		20				87	19	10,7%	6
311.08 Städeregion Aachen	580	294	84	14,5%		83	1			225	37	6,3%	61
313.02 Warendorf	195	119	29	14,7%		29				73	19	9,8%	2
315.02 Leverkusen, Stadt	163	72	7	4,3%		3	1	3		85	47	28,9%	6
315.04 Oberbergischer Kreis	180	137	37	20,4%		19	11	7		33	3	1,5%	10
315.06 Rheinisch-Bergischer Kreis	189	74	12	6,3%		9	3			108	47	25,1%	7
317.04 Bielefeld, Stadt	414	243	70	16,9%		69	1			164	58	14,0%	7
317.22 Gütersloh	197	78	10	5,1%		9	1			118	56	28,6%	0

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
321.02 Bochum, Stadt	442	162	61	13,9%		54	3	4		260	32	7,3%	21
321.12 Herne, Stadt	208	134	37	18,0%		29	9			58	1	0,2%	16
323.02 Bonn, Stadt	261	165	50	19,0%		28	11	11		91	22	8,4%	5
323.04 Rhein-Sieg-Kreis	363	243	78	21,4%		45	29	4		103	27	7,5%	17
325.02 Rhein-Erft-Kreis	390	208	33	8,5%		31		2		172	79	20,2%	9
325.04 Euskirchen	103	32	5	5,1%		5				71	18	17,7%	0
331.04 Lippe	318	165	23	7,1%		23				128	63	19,7%	25
333.02 Dortmund, Stadt	920	478	152	16,5%		121	13	18		377	66	7,2%	66
337.02 Düsseldorf, Stadt	569	398	60	10,6%		46	15			155	2	0,4%	15
337.32 Mettmann	349	139	33	9,4%		13	5	14		204	32	9,2%	6
341.02 Duisburg, Stadt	733	330	54	7,3%		35	14	5		337	101	13,7%	66
343.02 Essen, Stadt	775	369	56	7,2%		41	14	1		372		0,0%	33
345.02 Gelsenkirchen, Stadt	455	300	92	20,2%		90	2			135	2	0,4%	19
345.06 Bottrop, Stadt	126	81	18	14,2%		17		1		41	13	10,3%	4
347.04 Hagen, Stadt	247	158	28	11,2%		22	6			76	6	2,5%	13
351.04 Unna	428	277	88	20,6%	1	57	7	3	20	143	23	5,4%	8
353.02 Herford	197	112	21	10,6%		18	3			75	26	13,2%	10
355.02 Märkischer Kreis	373	216	73	19,5%		39	30	4		145	46	12,3%	13
357.02 Köln, Stadt	1.185	543	131	11,1%		85	30	9	7	623	169	14,2%	19
361.02 Krefeld	341	200	72	21,2%		59	13			75	10	2,8%	65
361.08 Viersen	237	124	32	13,4%		22	9		1	98	39	16,4%	15
365.02 Mönchengladbach, Stadt	361	256	98	27,1%		86	12			90	7	2,0%	15
365.04 Rhein-Kreis Neuss	308	170	33	10,8%		17	15	1		135	64	20,8%	3
367.02 Münster, Stadt	230	132	30	12,9%		29	1			95	33	14,5%	3
371.06 Oberhausen, Stadt	281	182	30	10,5%		11	1		18	49		0,0%	50
373.02 Paderborn	251	136	32	12,8%		32				106	44	17,4%	9

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
373.38 Höxter	90	50	9	9,6%		9				34	16	18,2%	6
375.02 Recklinghausen	728	396	88	12,1%		78	7	2	1	314	102	14,0%	17
381.02 Siegen-Wittgenstein	199	87	15	7,5%		15				107	42	21,2%	6
381.04 Olpe	56	33	6	10,7%		6				22	6	10,7%	1
383.02 Soest	246	162	39	15,9%		35	2		3	59	23	9,4%	25
385.02 Remscheid, Stadt	121	50	22	17,8%		9	8	5		60	2	2,0%	11
385.06 Solingen, Stadt	149	95	23	15,5%		14	6	3		39	2	1,3%	15
387.02 Wesel	412	219	67	16,4%		61	3	3		136	30	7,2%	58
391.02 Wuppertal, Stadt	431	277	67	15,6%		45	18	5		133	12	2,8%	21
Hessen	2.770	1.533	344	12,4%	0	335	7	2	0	1.116	368	13,3%	121
411.04 Werra-Meißner-Kreis	94	45	7	6,9%		7				48	23	24,0%	0
415.10 Groß-Gerau	196	88	29	14,7%		29				104	32	16,5%	3
415.12 Darmstadt, Wissenschaftsstadt	168	108	34	20,1%		34				47	13	7,4%	13
419.20 Frankfurt am Main, Stadt	660	325	54	8,1%		51	1	2		311	134	20,4%	24
427.02 Gießen	234	115	57	24,5%		57				97	14	5,8%	22
427.08 Wetteraukreis	188	114	34	18,0%		34				67	17	9,0%	7
435.02 Kassel, documenta-Stadt	281	182	44	15,8%		43	1			88	17	5,9%	10
435.04 Kassel	144	69	6	4,0%		6				75	31	21,4%	1
439.02 Waldeck-Frankenberg	113	70	19	16,3%		19				39	5	4,4%	5
443.02 Limburg-Weilburg	119	80	10	8,7%		8	2			35	5	4,4%	3
447.04 Schwalm-Eder-Kreis	160	99	24	15,0%		23	1			41	4	2,2%	20
451.02 Offenbach am Main, Stadt	194	98	5	2,5%		4	1			95	46	23,5%	2
455.02 Lahn-Dill-Kreis	219	139	23	10,6%		22	1			70	29	13,4%	10
Rheinland-Pfalz-Saarland	3.661	2.328	686	18,7%	0	644	30	6	6	1.070	323	8,8%	264
511.02 Bad Kreuznach	134	95	19	13,8%		19				32	14	10,4%	7
511.06 Birkenfeld	80	70	29	36,0%		29				8	4	5,3%	2

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
511.10 Rhein-Hunsrück-Kreis	69	46	9	13,1%		7	2			22	14	19,7%	1
515.02 Donnersbergkreis	47	34	10	21,2%		10				13	9	19,9%	1
515.06 Kaiserslautern, Stadt	120	84	29	24,2%		22	6	2		32	6	5,0%	5
515.10 Kaiserslautern	76	41	1	1,3%			1			32	20	26,4%	3
515.14 Kusel	50	11		0,0%						37	25	50,4%	2
519.02 Koblenz, Stadt	107	82	20	18,6%		20				12		0,0%	13
519.04 Cochem-Zell	29	15	4	13,7%		4				14	7	23,2%	0
523.02 Vorderpfalz-Ludwigshafen Stadt	357	212	74	20,6%		74				78	16	4,3%	67
523.08 Deutsche Weinstraße Bad Dürkheim	103	62	10	9,7%		4	6			40	29	27,6%	0
527.04 Alzey-Worms	67	56	21	30,4%		21				10	2	3,0%	1
527.06 Mainz, Stadt	145	111	41	28,5%		41				30		0,0%	4
527.08 Mainz-Bingen	104	59	12	11,0%		12				44	12	11,9%	1
527.10 Worms, Stadt	80	67	19	24,2%		19				11	2	2,5%	2
531.02 Ahrweiler	62	59	16	25,2%		10	3		3	0		0,0%	3
531.04 Mayen-Koblenz	159	104	19	12,1%		19				52	43	26,9%	3
535.02 Rhein-Lahn-Kreis	95	69	30	31,8%		24	5	1		23	12	12,4%	3
535.04 Westerwaldkreis	118	109	46	39,3%		43	3	1		7	2	1,4%	2
539.02 Neunkirchen	132	82	29	22,4%		29				48	1	0,8%	2
539.12 Saarpfalz-Kreis	95	51	4	4,2%		4				42	8	7,9%	2
543.02 Germersheim	75	46	9	11,3%		9				26	14	18,1%	3
543.08 Landau-Südliche Weinstraße	80	48	10	12,2%		10				17	8	9,8%	14
547.02 Altenkirchen (Westerwald)	82	37	4	4,9%		4				44	26	31,3%	1
547.08 Neuwied	118	93	22	18,9%		20	2			24	6	4,6%	2
551.02 Pirmasens, Stadt	69	55	17	24,5%		16		1		13	1	1,1%	1
551.06 Zweibrücken, Stadt	39	29	7	18,9%		7	1			7		0,0%	3
555.02 Stadtverband Saarbrücken	512	243	107	21,0%		107				188	28	5,5%	81

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
559.02 Merzig-Wadern	79	28	1	1,3%		1				38	6	6,9%	13
559.06 Saarlouis	168	90	27	15,9%		27				66	6	3,6%	12
563.02 Bernkastel-Wittlich	47	28	6	12,6%		3	2		1	16	1	2,1%	4
563.04 Bitburg-Prüm	31	22	9	28,3%		6		1	2	8	1	1,6%	1
563.06 Trier, Stadt	83	58	16	19,3%		15			1	22	1	1,2%	3
563.08 Trier-Saarburg	48	30	10	21,4%		10	1			15	4	7,3%	3
Baden-Württemberg	4.617	2.925	757	16,4%	1	694	26	10	27	1.326	247	5,3%	366
611.02 Ostalbkreis	151	76	10	6,3%		10				72	29	18,8%	4
611.08 Heidenheim	69	46	10	15,2%		10				21	9	12,4%	2
614.02 Zollernalbkreis	84	57	18	22,0%		18				18		0,0%	9
614.06 Sigmaringen	61	37	11	18,1%		11				22	5	8,2%	2
617.02 Breisgau-Hochschwarzwald	99	70	17	17,3%		17				23	15	15,3%	6
617.04 Emmendingen	56	37	14	25,5%		14				18		0,0%	1
617.06 Freiburg im Breisgau, Stadt	200	137	45	22,4%		45				45	12	6,0%	18
621.02 Esslingen	220	108	30	13,5%		16	3		11	99		0,0%	13
621.06 Göppingen	123	71	23	18,5%		8			15	38	7	5,7%	14
624.02 Heidelberg, Stadt	81	61	22	27,1%		20		1	1	18	2	2,5%	2
624.04 Rhein-Neckar-Kreis	246	197	39	16,0%		31	5	3		0		0,0%	48
627.02 Heilbronn, Stadt	86	62	6	6,5%		6				0		0,0%	24
627.04 Heilbronn	126	71	15	11,9%		15				42	8	6,3%	14
631.02 Karlsruhe, Stadt	218	105	39	17,7%		38	1			103	9	3,9%	10
631.08 Karlsruhe	142	128	37	25,8%		36		1		0		0,0%	14
634.02 Konstanz	145	75	7	5,1%		4	4			65	21	14,6%	5
637.02 Lörrach	120	75	17	14,2%		8	6	3		31	5	3,9%	14
641.02 Ludwigsburg	189	131	19	10,0%		19				52	19	9,8%	7
644.02 Mannheim, Universitätsstadt	324	143	58	17,8%		57	1			156	1	0,4%	24

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
647.02 Calw	49	45	13	26,7%		13				0		0,0%	4
647.08 Freudenstadt	42	36	12	27,9%		11	1			0		0,0%	6
654.02 Pforzheim, Stadt	122	84	37	30,6%		36	2			37	7	5,8%	1
654.04 Enzkreis	50	45	9	17,0%		9				0		0,0%	5
657.02 Baden-Baden, Stadt	45	27	8	18,2%		8				15	6	12,3%	4
657.04 Rastatt	98	69	23	23,4%		23				11	1	1,0%	18
661.02 Ravensburg	86	81	18	20,9%		17	1			0		0,0%	5
664.02 Reutlingen	120	98	34	28,0%		34				15		0,0%	7
664.04 Tübingen	83	61	16	18,9%		16				15		0,0%	8
667.02 Rottweil	45	36	3	5,5%		3				0		0,0%	9
671.02 Rems-Murr-Kreis	186	113	24	12,9%	1	23				53	18	9,7%	20
674.02 Hohenlohekreis	36	17	4	11,8%		4				19	3	6,9%	0
674.04 Schwäbisch Hall	77	40	13	16,6%		13				33		0,0%	4
677.02 Stuttgart, Landeshauptstadt	377	170	45	12,0%		45				204	43	11,3%	2
677.04 Böblingen	132	68	9	6,7%		9				61	20	15,1%	3
681.02 Main-Tauber-Kreis	55	37	8	13,6%		8				12	6	10,9%	7
681.04 Neckar-Odenwald-Kreis	63	28	9	14,2%		9				28	4	6,4%	6
684.02 Ulm, Universitätsstadt	67	65	17	24,5%		14	2	1		0		0,0%	2
684.04 Alb-Donau-Kreis	58	54	12	21,1%		10	2	1		0		0,0%	4
687.02 Schwarzwald-Baar-Kreis	87	64	10	10,9%		10				0		0,0%	24
Bayern	5.890	3.133	914	15,5%	0	850	46	6	12	2.293	441	7,5%	464
711.02 Ansbach, Stadt	33	15	3	8,7%		2		1		7	2	6,1%	10
711.04 Ansbach	60	33	12	19,9%		11		1		22	3	4,6%	6
711.06 Neustadt adAisch-Bad Windsheim	32	18	3	9,8%		3				10	1	2,1%	4
715.02 Aschaffenburg, Stadt	67	48	14	20,2%		13		1		12	1	1,5%	8
715.04 Aschaffenburg	61	47	16	25,3%		12	3	1		10	2	3,3%	4

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
715.06 Miltenberg	56	38	14	24,3%		14				16	1	1,8%	2
719.02 Bamberg, Stadt	65	24	5	7,3%		5				39	15	22,8%	1
719.04 Bamberg	53	38	13	23,7%		13				12	4	7,6%	3
719.06 Forchheim	46	29	9	18,6%		8			1	15	5	10,8%	3
723.02 Bayreuth Stadt	68	35	11	15,6%		11				28	6	8,9%	6
723.04 Bayreuth	44	29	6	13,5%		6				12	4	9,0%	4
723.06 Kulmbach	51	36	11	21,4%		11				13	9	17,5%	3
727.02 Coburg, Stadt	60	32	5	9,1%		5				27	16	26,8%	1
727.04 Coburg	55	31	5	8,5%		5				23	10	18,7%	1
727.06 Kronach	42	25	5	11,0%		5				15	8	19,0%	2
727.08 Lichtenfels	45	30	9	19,1%		9				11	2	4,9%	4
731.02 Hof, Stadt	61	33	8	13,0%		8				25	4	6,5%	4
731.06 Hof	57	26	5	8,8%		5				30	6	10,5%	1
731.10 Wunsiedel im Fichtelgebirge	62	32	4	5,9%		4				26	16	26,5%	3
735.06 Erlangen-Höchstadt	29	17	4	12,5%		3			1	9		0,0%	4
735.08 Fürth, Stadt	102	41	11	10,3%		10			1	58	14	13,4%	3
735.10 Fürth, Land	44	30	8	17,5%		6			2	9	4	9,1%	5
735.14 Nürnberg, Stadt	506	299	96	19,0%		96				150		0,0%	58
735.22 Nürnberger Land	49	26	8	15,9%		1			7	17	5	10,2%	6
735.24 Schwabach, Stadt	22	10	2	6,8%		2				12		0,0%	1
739.02 Neumarkt idOPf	38	16	1	2,6%		1				15		0,0%	8
739.04 Regensburg, Stadt	107	43	9	8,4%		9				60	1	1,0%	4
739.06 Regensburg	52	25	8	14,5%		8				21		0,0%	5
739.08 Kelheim	30	15	6	20,2%		6				14		0,0%	1
743.02 AM-AS	83	50	20	24,3%		20				31	4	4,8%	2
743.06 Cham	44	15	2	3,4%		2				28		0,0%	1

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
743.08 Schwandorf	61	41	13	22,2%		12			1	16		0,0%	3
747.02 Bad Kissingen	52	27	2	3,8%		1	1			19	7	13,5%	6
747.04 Haßberge	34	17	2	5,9%		2				15	2	4,4%	2
747.06 Rhön-Grabfeld	39	18	1	2,6%		1				21	13	33,0%	0
747.10 Schweinfurt	40	25	2	5,8%		2				12		0,0%	2
751.02 Neustadt-Weiden	100	46	6	5,5%		6				41	14	13,8%	13
751.04 Tirschenreuth	40	19	2	5,0%		2				15		0,0%	5
755.02 Weißenburg-Gunzenhausen	50	32	7	13,1%		7				8	4	7,6%	10
755.04 Roth	34	13	1	3,7%		1				17		0,0%	4
759.02 Kitzingen	38	23	9	23,6%		9				11		0,0%	4
759.06 Würzburg, Stadt	96	51	18	18,7%		18				40	5	4,9%	6
759.10 Main-Spessart	40	27	7	17,9%		7				13	2	5,4%	0
811.02 Aichach-Friedberg	29	18	4	14,0%		4				8	3	10,5%	3
811.04 Augsburg, Stadt	268	133	52	19,5%		52				108	18	6,5%	26
811.10 Augsburg	74	34	15	20,2%		14	1			37	9	12,5%	3
815.02 Deggendorf	53	28	6	10,4%		6				19		0,0%	6
815.04 Regen	32	22	4	13,2%		4				8	2	5,5%	2
815.12 Straubing, Stadt	59	52	9	15,2%		9				0		0,0%	7
819.04 Dillingen adDonau	33	16	6	17,5%		6				15	10	31,0%	2
819.06 Donau-Ries	42	26	6	13,0%		6				15	1	1,8%	1
823.02 Erding	34	14	3	8,8%		3				18	3	8,8%	2
823.04 Freising	32	14	1	3,1%			1			16	1	3,1%	2
827.02 Eichstätt	27	12	5	16,6%		5				14	1	1,8%	2
827.04 Ingolstadt, Stadt	86	42	17	19,8%		17				40	2	2,3%	4
827.06 Neuburg-Schrobenhausen	28	15	4	14,4%		3	1			12	0	0,7%	0
827.08 Pfaffenhofen a.d. Ilm	27	18	3	11,1%		3				10		0,0%	0

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
831.02 Kaufbeuren, Stadt	37	17	4	10,9%		4				14	3	8,2%	5
831.04 Kempten (Allgäu), Stadt	42	15	3	7,2%		3				23	4	8,4%	4
831.06 Lindau (Bodensee)	26	13	3	11,6%		2	1			13	2	7,7%	0
831.08 Oberallgäu	42	23	5	10,8%		5				18	4	9,0%	1
831.10 Ostallgäu	37	22	5	13,6%		5				10	3	8,2%	5
835.02 Dingolfing-Landau	26	20	5	19,0%		4	1			6	3	11,4%	1
835.04 Landshut, Stadt	47	27	7	15,6%		7				15	5	10,7%	4
835.06 Landshut	41	24	4	9,7%		4				15	11	27,0%	2
839.02 Günzburg	38	18	3	7,8%		3				17	11	27,4%	3
839.04 Memmingen, Stadt	25	13		0,0%						9	3	11,9%	3
839.06 Neu-Ulm	61	28	6	10,0%		6				22	2	3,3%	12
839.08 Unterallgäu	31	17	2	6,4%		2				8	4	12,8%	6
843.02 Dachau	30	25	9	28,4%		9				4	1	3,3%	1
843.04 Ebersberg	28	9	3	10,6%		3				16	1	3,5%	4
843.06 Fürstenfeldbruck	62	37	11	17,2%		11				14		0,0%	12
843.08 München, Landeshauptstadt	954	356	192	20,1%		164	28			554	79	8,3%	44
843.38 München Land	62	54	12	18,4%		11	1			0		0,0%	8
843.40 Starnberg	30	7	2	6,6%		2				14	2	7,5%	9
847.02 Freyung-Grafenau	34	25	7	19,2%		7				6		0,0%	3
847.04 Passau, Stadt	39	36	9	22,1%		9				0		0,0%	3
847.06 Passau	85	57	13	15,2%		13				22	9	10,5%	6
851.02 Altötting	54	28	9	16,2%		6	2	1		23	9	16,4%	3
851.04 Mühldorf am Inn	61	32	8	13,1%		5	2	1		25	7	12,0%	3
851.06 Rottal-Inn	46	25	5	10,9%		4	1			19	15	32,4%	2
855.02 Bad Tölz-Wolfratshausen	41	24	6	13,3%		6				13	3	7,2%	5
855.06 Rosenheim, Stadt	45	15	3	6,7%		3				28	9	20,1%	2

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
855.08 Rosenheim	75	58	14	19,2%		14				7		0,0%	9
859.02 Berchtesgadener Land	42	38	9	21,0%		9				4		0,0%	0
859.04 Traunstein	77	48	14	17,8%		13	1			20	9	11,4%	9
863.02 Garmisch-Partenkirchen	28	15	5	17,9%		5				10	4	14,3%	3
863.04 Landsberg am Lech	30	15	5	16,5%		3	2			13		0,0%	2
863.06 Weilheim-Schongau	40	21	4	10,0%		4				10	2	4,1%	9
Berlin-Brandenburg	8.568	6.239	1.588	18,5%	0	977	358	61	191	2.116	177	2,1%	213
035.02 Cottbus, Stadt	172	103	5	2,9%		5				69	22	12,8%	0
035.04 Elbe-Elster	190	81	15	7,9%		14	1			110	30	15,5%	0
035.06 Oberspreewald-Lausitz	220	148	31	14,1%		28	2	1		72	10	4,4%	0
036.02 Barnim	264	205	45	17,1%		45				57	22	8,2%	2
037.02 Frankfurt (Oder), Stadt	129	97	17	13,2%		14	3			31		0,0%	0
037.08 Märkisch-Oderland	286	228	36	12,6%		36				46	9	3,1%	12
038.04 Prignitz	146	118	15	10,1%		14	1			28	13	8,6%	0
038.26 Havelland	217	159	39	17,8%		39				59	15	6,9%	0
039.02 Brandenburg an der Havel, Stadt	146	85	20	13,6%		19	1			60	15	10,1%	1
039.04 Potsdam, Stadt	181	140	26	14,3%		25	1			41	8	4,2%	0
039.08 Teltow-Fläming	199	158	45	22,7%		20	5	1	20	18		0,0%	22
039.14 Potsdam-Mittelmark	188	114	36	18,9%		12	3	1	20	74	8	4,2%	0
039.22 Dahme-Spreewald	185	138	39	20,9%		31	7	1		29	12	6,5%	18
922.02 Neukölln	711	504	140	19,7%		75	29		36	190	1	0,1%	16
922.04 Treptow-Köpenick	349	255	77	22,1%		6	37	6	29	79	1	0,3%	15
944.02 Steglitz-Zehlendorf	277	199	48	17,3%		5	23	1	19	62	13	4,7%	15
944.06 Tempelhof-Schöneberg	532	412	92	17,2%		17	45	12	18	102		0,0%	18
955.02 Charlottenburg-Wilmersdorf	435	329	98	22,5%		80	15	1	2	86		0,0%	19
955.04 Pankow	555	425	137	24,7%		101	30		6	121		0,0%	9

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
955.06 Reinickendorf	379	318	82	21,6%		53	16	9	4	52		0,0%	9
955.08 Spandau	443	348	99	22,5%		66	10		23	75		0,0%	20
962.02 Friedrichshain-Kreuzberg	585	433	121	20,7%		75	27	7	12	147		0,0%	5
962.04 Mitte	774	591	143	18,5%		67	77			181		0,0%	3
964.02 Marzahn-Hellersdorf	545	356	96	17,7%		75	15	3	3	184		0,0%	5
964.04 Lichtenberg	462	295	86	18,7%		57	10	19	1	143		0,0%	24
Sachsen-Anhalt-Thüringen	6.042	4.367	928	15,4%	0	890	30	8	0	1.616	402	6,7%	59
042.02 Dessau, Stadt	160	119	40	25,0%		40				41		0,0%	0
043.02 Halberstadt	125	79	8	6,4%		8				46	10	8,0%	0
043.04 Quedlinburg	145	105	14	9,7%		14				40	4	2,8%	0
044.02 Halle (Saale), Stadt	460	323	119	25,8%		118	1			136	12	2,6%	0
044.04 Saalkreis	71	71	11	15,4%		11				0		0,0%	0
044.06 Anhalt-Bitterfeld	269	180	29	10,7%		26	2	1		89	41	15,4%	0
045.02 Magdeburg, Landeshauptstadt	416	335	59	14,3%		57	2			78	41	9,8%	3
045.06 Jerichower Land	142	97	23	15,9%		22	1			43	3	2,1%	2
045.14 Bördekreis	224	158	26	11,8%		22	4			65	1	0,4%	1
046.06 Burgenlandkreis	356	251	57	16,0%		57				105	19	5,3%	0
047.02 Sangerhausen	109	70	12	11,0%		12				39	19	17,8%	0
047.04 Mansfelder Land	170	114	31	18,2%		31				56	19	11,2%	0
047.06 Aschersleben-Staßfurt	158	95	24	15,4%		24				64	5	3,2%	0
048.02 Stendal	228	146	19	8,3%		17	2			45	17	7,3%	37
048.04 Altmarkkreis Salzwedel	109	107	10	9,0%		8	2			0		0,0%	2
049.02 Wittenberg	191	128	26	13,4%		25	1			63	11	5,8%	0
070.02 Altenburger Land	159	151	26	16,5%		25	1			0		0,0%	9
093.02 Erfurt, Stadt	345	291	94	27,2%		91	3			53	12	3,5%	1
093.04 Ilm-Kreis	156	116	29	18,5%		27	2			38	11	7,0%	3

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
093.08 Sömmerda	96	62	15	15,4%		15				34	5	4,9%	0
093.12 Weimar	178	119	21	11,8%		18	3			59	31	17,3%	0
094.02 Gera, Stadt	172	118	23	13,4%		21	1	1		53	19	11,1%	0
094.08 Greiz	132	75	9	6,8%		6	2	1		57	2	1,5%	0
094.14 Saale-Orla-Kreis	96	55	17	17,8%		16		1		41	3	2,8%	0
095.02 Gotha	176	154	36	20,4%		36				23		0,0%	0
095.04 Eisenach, Stadt	59	52	15	26,2%		15				6		0,0%	0
095.06 Unstrut-Hainich-Kreis	185	89	18	9,7%		18				96	43	23,4%	0
096.06 Saale-Holzland-Kreis	93	71	14	15,0%		11	1	2		22	1	1,1%	0
096.14 Saalfeld-Rudolstadt	127	100	11	8,7%		10		1		27	2	1,6%	0
097.02 Nordhausen	156	103	16	10,1%		16				53	25	15,9%	0
097.08 Kyffhäuserkreis	159	111	18	11,3%		17	1			48	21	13,2%	0
098.02 Suhl, Stadt	54	35	10	18,4%		8	1	1		19	1	1,8%	0
098.04 Hildburghausen	56	37	6	10,6%		6				19	1	1,8%	0
098.06 Sonneberg	57	34	11	19,3%		11				23	3	5,3%	0
098.10 Wartburgkreis	133	97	19	14,3%		19				36	21	15,8%	0
098.14 Schmalkalden-Meiningen	121	119	13	11,1%		13				0		0,0%	2
Sachsen	4.974	3.253	660	13,3%	0	652	6	2	0	1.720	254	5,1%	1
071.02 Annaberg	123	89	18	14,6%		18				34		0,0%	0
071.04 Aue-Schwarzenberg	193	130	15	7,8%		15				63		0,0%	0
071.06 Mittlerer Erzgebirgskreis	118	63	11	8,9%		11				55		0,0%	0
071.08 Stollberg	102	72	13	12,5%		13				30	2	2,0%	0
072.04 Görlitz, Stadt	129	86	9	6,8%		9				43	13	10,1%	0
072.06 Hoyerswerda, Stadt	85	52	4	4,7%		4				33		0,0%	0
072.10 Niederschles Oberlausitzkreis	145	104	6	4,1%		6				41	8	5,7%	0
073.02 Chemnitz, Stadt	350	291	67	19,1%		66	1			60	13	3,6%	0

Personalstruktur in den ARGEn/AAeAw

Die dargestellten Werte sind nicht gerundet; es werden allerdings die Nachkommastellen nicht abgebildet.
Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Vollzeitäquivalente (MW)

ARGEn/AAeAw

Berichtsmonat August 2010

		BA								Kommune			
			Befristete Kräfte		auslaufen der Verträge bis Ende …						Befristete Kräfte		
	Summe BA und Kommune	Personal BA gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	vor 2010	2010	2011	2012	2013	Personal Kommune gesamt (dauerhaft und befristet)	absolut	relativer Anteil an Gesamt-personal	Amtshilfe
Insgesamt	65.237	40.098	10.185	15,6%	2	8.399	1.167	241	376	22.012	4.791	7,3%	3.128
073.04 Freiberg	159	110	17	10,5%		17				49	2	1,3%	0
073.06 Mittweida	162	104	17	10,7%		17				58	5	3,1%	0
074.02 Dresden, Stadt	694	397	126	18,2%		125		1		297	34	4,9%	0
075.02 Leipzig, Stadt	896	615	159	17,8%		158	1			282	40	4,4%	0
075.04 Delitzsch	182	96	17	9,3%		15	2			86	32	17,6%	0
075.06 Leipziger Land	212	122	26	12,2%		26				91	10	4,7%	0
076.02 Torgau-Oschatz	155	115	22	14,0%		22				41	15	9,7%	0
077.02 Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	326	186	26	7,8%		25	1			140	14	4,2%	0
078.02 Plauen, Stadt	108	71	9	8,4%		9				37	25	23,2%	0
078.04 Vogtlandkreis	196	98	14	7,4%		14				98	21	10,5%	0
079.02 Riesa-Großenhain	180	127	12	6,5%		12				53	17	9,3%	0
092.02 Zwickau, Stadt	145	110	22	15,0%		22				36		0,0%	0
092.04 Zwickauer Land	150	96	20	13,3%		20				54	4	2,5%	0
092.08 Chemnitzer Land	161	121	31	19,2%		29	1	1		38	1	0,5%	1

Quelle: ARGE-OGP

Zentrale POE 32

Anlage 2

Verteilung der Eingliederungsmittel SGB II nach EinglMV 2010 einschl. Ausgabereste und Gesamtbindungsstand am 31. Juli 2010

L	Grundsicherungsstelle	zugeteiltes Budget 2010	Bewirtschaftungssoll	Ausgaben	Bindungen	Gesamtbindungsstand	Gesamtbindungsstand	Freie Mittel
	Beträge in Euro	Sp 1	Sp 2	Sp 3	Sp 4	Sp 5	Sp 6	Sp 7
						Sp 3 + Sp 4	Sp 5/Sp 2	Sp 2 - Sp 5
MV	ARGE Neubrandenburg, Stadt	12.866.800	13.111.624	6.764.813	4.015.878	10.780.692	82,22	2.330.933
MV	ARGE Demmin	16.846.000	16.929.102	8.018.105	5.331.369	13.349.474	78,86	3.579.628
MV	ARGE Mecklenburg-Strelitz	13.341.800	12.746.800	6.163.962	4.072.112	10.236.074	80,30	2.510.726
MV	ARGE Uecker-Randow	16.487.300	16.785.111	8.453.310	4.833.020	13.286.330	79,16	3.498.781
MV	ARGE Müritz	9.823.700	9.855.159	5.349.091	3.603.988	8.953.079	90,85	902.080
MV	ARGE Rostock, Hansestadt	34.575.700	34.575.700	19.542.550	10.692.112	30.234.661	87,44	4.341.039
MV	ARGE Bad Doberan	10.541.800	10.541.800	5.507.960	3.125.479	8.633.439	81,90	1.908.361
MV	ARGE Güstrow	18.019.600	18.121.078	8.907.963	6.464.285	15.372.248	84,83	2.748.830
MV	ARGE Schwerin, Landeshauptstadt	18.504.900	18.295.003	8.571.028	5.610.136	14.181.164	77,51	4.113.839
MV	ARGE Wismar, Hansestadt	8.009.100	8.205.670	4.497.843	2.722.471	7.220.315	87,99	985.355
MV	ARGE Ludwigslust	11.985.900	12.262.397	7.493.408	3.527.272	11.020.680	89,87	1.241.717
MV	ARGE Nordwestmecklenburg	12.516.000	12.577.843	6.998.839	3.911.389	10.910.228	86,74	1.667.615
MV	ARGE Parchim	12.684.700	12.866.842	6.850.208	4.288.370	11.138.577	86,57	1.728.264
MV	ARGE Stralsund, Hansestadt	11.318.200	11.428.571	6.157.378	3.265.624	9.423.003	82,45	2.005.569
MV	ARGE Rügen	9.227.300	9.279.429	4.686.766	2.880.277	7.567.043	81,55	1.712.386
MV	ARGE Nordvorpommern	18.023.200	18.115.125	9.671.872	4.976.068	14.647.940	80,86	3.467.185
MV	ARGE Greifswald, Hansestadt	9.116.100	9.153.060	4.794.544	2.767.610	7.562.154	82,62	1.590.907
BB	ARGE Cottbus, Stadt	16.546.000	16.828.994	8.739.291	5.089.273	13.828.564	82,17	3.000.429
BB	ARGE Elbe-Elster	16.944.000	16.009.167	7.671.167	5.563.762	13.234.928	82,67	2.774.239
BB	ARGE Oberspreewald-Lausitz	19.803.700	19.714.498	8.047.896	8.211.282	16.259.178	82,47	3.455.320
BB	ARGE Barnim	20.952.000	19.846.715	7.889.940	6.020.177	13.910.117	70,09	5.936.599
BB	ARGE Frankfurt (Oder), Stadt	12.291.500	12.377.453	5.969.907	3.829.819	9.799.726	79,17	2.577.727
BB	ARGE Märkisch-Oderland	25.761.400	26.729.841	13.818.521	8.105.672	21.924.193	82,02	4.805.648
BB	ARGE Prignitz	14.134.800	14.191.239	7.818.274	4.390.974	12.209.248	86,03	1.981.991
BB	ARGE Havelland	18.022.400	18.272.099	10.951.380	6.561.021	17.512.400	95,84	759.699
BB	ARGE Brandenburg an der Havel, Stadt	14.930.729	14.984.082	7.354.756	5.942.878	13.297.634	88,75	1.686.448
BB	ARGE Potsdam, Stadt	15.283.961	15.336.184	8.025.815	4.962.941	12.988.756	84,69	2.347.428
BB	ARGE Teltow-Fläming	15.190.800	15.284.811	7.658.292	5.385.161	13.043.453	85,34	2.241.358
BB	ARGE Potsdam-Mittelmark	13.757.900	13.796.370	6.672.937	4.934.525	11.607.462	84,13	2.188.907
BB	ARGE Dahme-Spreewald	14.226.300	14.297.692	7.424.732	4.203.933	11.628.665	81,33	2.669.027
ST	ARGE Dessau-Roßlau	14.633.100	14.687.837	6.799.614	4.606.834	11.406.448	77,66	3.281.389
ST	ARGE Halberstadt	12.084.014	12.141.237	6.527.603	4.364.016	10.891.618	89,71	1.249.618
ST	ARGE Quedlinburg	14.821.500	14.857.479	8.090.720	4.692.749	12.783.469	86,04	2.074.010
ST	ARGE Halle (Saale), Stadt	46.467.272	48.046.828	26.345.095	16.320.802	42.665.898	88,80	5.380.930
ST	AAgAw Saalkreis	5.575.300	4.979.072	2.831.153	1.652.196	4.483.349	90,04	495.723
ST	ARGE Anhalt-Bitterfeld	26.385.300	26.811.741	13.470.732	9.495.480	22.966.212	85,66	3.845.529
ST	ARGE Magdeburg, Landeshauptstadt	42.705.171	42.961.057	22.630.044	15.631.833	38.261.877	89,06	4.699.180
ST	ARGE Jerichower Land	13.679.800	13.712.363	6.971.679	5.358.195	12.329.875	89,92	1.382.488
ST	ARGE Börde	20.740.813	21.272.619	10.074.357	8.866.093	18.940.450	89,04	2.332.169
ST	ARGE Burgenlandkreis	34.034.491	34.174.469	20.544.923	11.444.073	31.988.996	93,60	2.185.473
ST	ARGE Sangerhausen	10.361.800	9.989.296	5.415.006	3.011.788	8.426.793	84,36	1.562.503
ST	ARGE Mansfelder Land	17.102.200	16.236.117	7.624.033	5.864.594	13.488.627	83,08	2.747.489
ST	ARGE Aschersleben-Staßfurt	17.636.900	17.151.779	8.762.220	6.657.621	15.419.841	89,90	1.731.937
ST	ARGE Stendal	25.001.210	25.055.163	13.528.470	9.366.566	22.895.036	91,38	2.160.127
ST	AAgAw Altmarkkreis Salzwedel	12.903.631	13.122.852	6.328.525	5.576.114	11.904.639	90,72	1.218.213
ST	ARGE Wittenberg	18.931.900	18.695.437	9.182.421	7.174.454	16.356.874	87,49	2.338.562
TH	AAgAw Altenburger Land	14.995.900	14.851.204	6.748.693	4.759.192	11.507.885	77,49	3.343.319
SN	ARGE Annaberg	9.517.700	9.097.643	4.707.344	3.346.357	8.053.701	88,53	1.043.941
SN	ARGE Aue-Schwarzenberg	16.681.200	16.767.819	7.435.758	6.375.762	13.811.520	82,37	2.956.300
SN	ARGE Mittlerer Erzgebirgskreis	8.931.600	8.013.229	3.766.518	3.050.836	6.817.354	85,08	1.195.875
SN	ARGE Görlitz, Stadt	13.691.300	13.751.406	6.149.932	5.288.470	11.438.402	83,18	2.313.004
SN	ARGE Hoyerswerda, Stadt	8.035.500	7.858.214	3.819.951	2.765.848	6.585.800	83,81	1.272.415
SN	ARGE Niederschlesischer Oberlausitzkreis	11.999.900	12.048.799	6.343.959	4.400.524	10.744.483	89,17	1.304.315
SN	ARGE Chemnitz, Stadt	33.707.927	33.707.927	17.621.901	11.906.959	29.528.860	87,60	4.179.067
SN	ARGE Freiberg	13.296.900	13.296.900	6.454.876	4.679.560	11.134.435	83,74	2.162.465
SN	ARGE Mittweida	13.250.000	13.302.216	7.045.062	5.017.996	12.063.058	90,68	1.239.158
SN	ARGE Dresden, Stadt	57.525.900	57.872.733	31.372.416	20.671.562	52.043.977	89,93	5.828.755
SN	ARGE Leipzig, Stadt	100.266.799	100.806.164	48.343.866	37.319.286	85.663.152	84,98	15.143.013
SN	ARGE Delitzsch	16.511.000	15.330.613	8.464.168	4.899.615	13.363.783	87,17	1.966.831
SN	ARGE Leipziger Land	18.622.100	17.777.885	10.068.753	5.738.004	15.806.756	88,91	1.971.129
SN	ARGE Torgau-Oschatz	12.858.700	12.863.936	6.741.957	4.563.816	11.305.773	87,89	1.558.163
SN	ARGE Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	27.841.486	27.425.719	13.354.297	9.248.832	22.603.129	82,42	4.822.590
SN	ARGE Plauen, Stadt	10.098.848	9.589.443	4.930.953	3.688.975	8.619.928	89,89	969.515
SN	ARGE Vogtlandkreis	16.720.800	16.792.342	8.096.608	6.445.101	14.541.709	86,60	2.250.633
SN	ARGE Riesa-Großenhain	14.997.600	15.018.906	8.290.174	5.016.428	13.306.602	88,60	1.712.304
SN	ARGE Zwickau, Stadt	13.355.200	13.362.164	6.628.729	4.232.010	10.860.739	81,28	2.501.425
SN	ARGE Zwickauer Land	12.913.700	12.955.688	6.566.457	3.895.177	10.461.633	80,75	2.494.055
SN	ARGE Stollberg	7.553.000	7.379.825	3.980.775	2.306.285	6.287.060	85,19	1.092.765
SN	ARGE Chemnitzer Land	13.730.100	13.605.250	7.806.344	3.955.149	11.761.493	86,45	1.843.757
TH	ARGE Erfurt, Stadt	33.991.838	35.106.656	20.882.601	12.451.958	33.334.559	94,95	1.772.097
TH	ARGE Ilm-Kreis	14.273.913	14.726.098	7.818.663	4.840.667	12.659.330	85,97	2.066.768
TH	ARGE Sömmerda	10.275.921	10.188.787	5.518.057	3.426.118	8.944.175	87,78	1.244.612
TH	ARGE Weimar	15.769.567	15.842.770	8.626.560	5.042.143	13.668.702	86,28	2.174.068
TH	ARGE Gera, Stadt	16.706.249	16.717.849	8.372.369	6.462.876	14.835.245	88,74	1.882.605

Verteilung der Eingliederungsmittel SGB II nach EinglMV 2010 einschl. Ausgabereste und Gesamtbindungsstand am 31. Juli 2010

L	Grundsicherungsstelle	zugeteiltes Budget 2010	Bewirtschaftungssoll	Ausgaben	Bindungen	Gesamtbindungsstand	Gesamtbindungsstand	Freie Mittel
	Beträge in Euro	Sp 1	Sp 2	Sp 3	Sp 4	Sp 5	Sp 6	Sp 7
						Sp 3 + Sp 4	Sp 5/Sp 2	Sp 2 - Sp 5
TH	ARGE Greiz	10.910.037	10.957.628	4.758.300	4.129.009	8.887.309	81,11	2.070.319
TH	ARGE Saale-Orla-Kreis	7.248.000	7.268.214	3.707.055	2.622.816	6.329.870	87,09	938.343
TH	ARGE Gotha	15.394.007	14.835.722	6.281.033	5.077.421	11.358.454	76,56	3.477.268
TH	ARGE Eisenach, Stadt	5.092.389	5.099.562	2.461.280	1.719.179	4.180.460	81,98	919.103
TH	ARGE Unstrut-Hainich-Kreis	12.659.700	10.621.928	5.662.371	3.562.121	9.224.493	86,84	1.397.436
TH	ARGE Saale-Holzland-Kreis	7.620.559	7.517.584	3.840.276	2.530.477	6.370.753	84,74	1.146.831
TH	ARGE Saalfeld-Rudolstadt	11.494.000	11.529.441	5.899.133	3.734.217	9.633.350	83,55	1.896.091
TH	ARGE Nordhausen	13.350.910	13.453.956	6.985.242	5.077.839	12.063.081	89,66	1.390.875
TH	ARGE Kyffhäuserkreis	12.828.100	12.496.054	6.125.891	4.159.398	10.285.289	82,31	2.210.765
TH	ARGE Suhl, Stadt	4.070.600	3.995.701	1.937.111	1.357.906	3.295.017	82,46	700.684
TH	ARGE Hildburghausen	3.738.400	3.728.895	1.933.605	1.337.570	3.271.175	87,73	457.720
TH	ARGE Sonneberg	3.714.000	3.465.203	1.713.625	1.268.086	2.981.712	86,05	483.491
TH	ARGE Wartburgkreis	8.259.100	7.449.717	3.500.990	2.084.563	5.585.552	74,98	1.864.165
TH	AAgAw Schmalkalden-Meiningen	8.542.800	7.970.743	3.997.932	2.660.622	6.658.554	83,54	1.312.189
SH	ARGE Stormarn	7.817.500	7.833.607	4.335.916	2.646.848	6.982.764	89,14	850.843
SH	ARGE Herzogtum Lauenburg	11.438.300	11.479.453	6.160.874	4.063.274	10.224.148	89,06	1.255.305
SH	ARGE Pinneberg	16.604.400	15.196.825	8.569.398	4.814.239	13.383.637	88,07	1.813.187
SH	ARGE Steinburg	9.016.148	8.111.406	4.529.295	2.499.984	7.029.279	86,66	1.082.127
SH	ARGE Flensburg, Stadt	11.361.561	10.024.388	6.441.240	2.534.859	8.976.099	89,54	1.048.290
HH	ARGE Hamburg, Freie und Hansestadt	187.624.574	187.624.574	103.852.180	60.845.569	164.697.749	87,78	22.926.825
SH	ARGE Dithmarschen	11.743.500	10.843.500	6.039.444	3.718.647	9.758.091	89,99	1.085.409
SH	ARGE Kiel, Landeshauptstadt	33.380.800	32.670.800	17.603.482	11.915.631	29.519.114	90,35	3.151.686
SH	ARGE Plön	7.856.401	7.292.313	3.691.268	3.034.174	6.725.442	92,23	566.871
SH	ARGE Lübeck, Hansestadt	32.755.062	32.931.028	15.674.680	10.903.525	26.578.205	80,71	6.352.823
SH	ARGE Ostholstein	13.224.900	13.344.727	6.377.072	4.397.089	10.774.161	80,74	2.570.565
SH	ARGE Neumünster, Stadt	10.803.477	10.293.049	5.197.413	3.644.457	8.841.870	85,90	1.451.179
SH	ARGE Segeberg	11.876.125	11.119.762	5.389.062	4.470.168	9.859.230	88,66	1.260.532
SH	ARGE Rendsburg-Eckernförde	13.053.500	12.887.082	5.758.456	4.114.186	9.872.642	76,61	3.014.439
NI	ARGE Braunschweig, Stadt	23.021.000	22.065.269	10.735.036	7.581.794	18.316.830	83,01	3.748.439
NI	ARGE Salzgitter, Stadt	10.660.500	9.969.857	5.092.963	3.479.764	8.572.727	85,99	1.397.130
NI	ARGE Wolfenbüttel	7.740.100	7.778.965	4.575.187	2.076.191	6.651.378	85,50	1.127.587
HB	ARGE Bremen, Stadt	70.046.810	69.001.383	42.069.758	17.749.508	59.819.265	86,69	9.182.117
HB	ARGE Bremerhaven, Stadt	23.432.390	23.232.390	12.905.175	8.073.656	20.978.831	90,30	2.253.559
NI	AAgAw Celle	14.381.700	12.442.567	5.858.449	3.337.519	9.195.968	73,91	3.246.598
NI	ARGE Emden, Stadt	5.370.200	5.015.188	2.116.152	1.545.284	3.661.436	73,01	1.353.752
NI	ARGE Aurich (und Norden)	14.274.700	14.394.843	6.336.926	5.396.093	11.733.019	81,51	2.661.824
NI	ARGE Norden							
NI	ARGE Wittmund	3.897.100	3.767.517	1.499.705	1.037.575	2.537.279	67,35	1.230.238
NI	ARGE Goslar	13.764.200	13.944.863	7.162.162	4.344.384	11.506.546	82,51	2.438.317
NI	ARGE Northeim	10.319.742	9.519.742	4.441.229	3.149.548	7.590.778	79,74	1.928.964
NI	ARGE Holzminden	5.246.100	4.803.100	2.305.150	1.276.138	3.581.287	74,56	1.221.813
NI	ARGE Hameln-Pyrmont	14.237.700	14.237.700	7.518.944	4.128.073	11.647.017	81,80	2.590.683
NI	ARGE Schaumburg	12.255.121	12.354.618	5.402.784	2.942.350	8.345.134	67,55	4.009.484
NI	ARGE Region Hannover	108.056.394	104.879.859	56.756.422	37.557.894	94.314.315	89,93	10.565.544
NI	ARGE Helmstedt	7.559.300	7.057.413	3.662.601	1.697.294	5.359.895	75,95	1.697.518
NI	ARGE Gifhorn	10.666.258	10.012.406	4.297.955	2.698.987	6.996.942	69,88	3.015.464
NI	ARGE Wolfsburg, Stadt	7.144.000	6.263.500	3.971.818	1.653.454	5.625.272	89,81	638.228
NI	ARGE Hildesheim	20.998.300	20.848.300	14.109.726	5.878.950	19.988.677	95,88	859.623
NI	ARGE Lüneburg	13.148.118	13.199.587	7.722.589	3.376.303	11.098.892	84,09	2.100.695
NI	ARGE Harburg	8.909.700	8.772.712	3.298.939	2.301.958	5.600.896	63,84	3.171.815
NI	ARGE Nienburg (Weser)	8.295.985	7.698.269	3.233.338	2.376.151	5.609.489	72,87	2.088.780
NI	ARGE Delmenhorst, Stadt	10.504.103	10.217.899	5.827.698	2.955.397	8.783.095	85,96	1.434.804
NI	ARGE Oldenburg (Oldenburg), Stadt	16.333.983	16.406.348	8.080.800	4.638.158	12.718.958	77,52	3.687.390
NI	AAgAw Wesermarsch	7.204.271	7.204.271	3.448.039	2.211.856	5.659.895	78,56	1.544.376
NI	ARGE Osnabrück, Stadt	14.834.052	14.832.342	8.171.180	3.808.554	11.979.734	80,77	2.852.608
NI	ARGE Stade	12.529.700	11.690.555	6.503.266	3.288.152	9.791.418	83,75	1.899.137
NI	ARGE Cuxhaven	12.996.500	12.806.204	7.907.702	3.324.444	11.232.147	87,71	1.574.057
NI	AAgAw Lüchow-Dannenberg	4.696.400	4.706.878	2.239.542	1.146.194	3.385.736	71,93	1.321.142
NI	AAgAw Uelzen	6.830.800	5.966.026	3.060.777	1.582.149	4.642.927	77,82	1.323.099
NI	ARGE Vechta	4.546.800	4.432.037	2.142.321	1.707.118	3.849.439	86,85	582.597
NI	ARGE Cloppenburg	7.303.000	6.919.564	3.582.631	2.082.745	5.665.376	81,87	1.254.188
NI	ARGE Diepholz	10.109.900	10.221.255	6.653.729	2.824.084	9.477.813	92,73	743.442
NI	ARGE Wilhelmshaven, Stadt	11.631.600	10.971.396	4.997.348	3.518.165	8.515.513	77,62	2.455.883
NI	ARGE Friesland	6.154.200	5.884.200	2.895.451	1.811.593	4.707.043	79,99	1.177.157
NW	ARGE Heinsberg	14.867.368	13.926.942	7.359.254	4.312.903	11.672.157	83,81	2.254.785
NW	ARGE Städteregion Aachen	47.298.400	46.127.875	28.259.645	14.445.107	42.704.752	92,58	3.423.123
NW	ARGE Warendorf	13.229.693	10.660.478	5.927.646	3.008.330	8.935.976	83,82	1.724.502
NW	ARGE Leverkusen, Stadt	14.017.772	12.643.848	5.798.809	4.887.906	10.686.716	84,52	1.957.133
NW	ARGE Oberbergischer Kreis	13.915.700	12.907.667	7.234.855	4.992.279	12.227.134	94,73	680.534
NW	ARGE Rheinisch-Bergischer Kreis	13.893.100	12.192.660	6.110.108	3.888.338	9.998.446	82,00	2.194.214
NW	ARGE Bielefeld, Stadt	33.304.437	30.196.068	16.449.059	10.621.607	27.070.667	89,65	3.125.401
NW	ARGE Gütersloh	14.184.900	13.305.819	8.097.653	3.147.242	11.244.895	84,51	2.060.925
NW	ARGE Bochum, Stadt	34.606.200	29.755.528	17.322.358	10.279.723	27.602.081	92,76	2.153.447
NW	ARGE Herne, Stadt	20.016.700	19.817.392	10.826.115	6.310.881	17.136.995	86,47	2.680.397
NW	ARGE Bonn, Stadt	22.445.746	21.387.991	10.486.289	9.461.073	19.947.362	93,26	1.440.628
NW	ARGE Rhein-Sieg-Kreis	31.279.824	31.901.111	18.130.606	9.826.603	27.957.209	87,64	3.943.902

Verteilung der Eingliederungsmittel SGB II nach EinglMV 2010 einschl. Ausgabereste und Gesamtbindungsstand am 31. Juli 2010

L	Grundsicherungsstelle	zugeteiltes Budget 2010	Bewirtschaftungssoll	Ausgaben	Bindungen	Gesamtbindungsstand	Gesamtbindungsstand	Freie Mittel
	Beträge in Euro	Sp 1	Sp 2	Sp 3	Sp 4	Sp 5	Sp 6	Sp 7
						Sp 3 + Sp 4	Sp 5/Sp 2	Sp 2 - Sp 5
NW	ARGE Rhein-Erft-Kreis	32.393.600	28.531.253	17.357.495	10.127.888	27.485.384	96,33	1.045.870
NW	ARGE Euskirchen	9.020.657	8.576.016	3.863.676	2.781.379	6.645.055	77,48	1.930.961
NW	ARGE Lippe	27.479.664	25.357.009	11.656.154	8.020.894	19.677.048	77,60	5.679.961
NW	ARGE Dortmund, Stadt	85.346.264	78.992.514	47.276.864	25.592.280	72.869.143	92,25	6.123.371
NW	ARGE Düsseldorf, Stadt	57.511.400	58.776.380	31.468.375	19.782.951	51.251.326	87,20	7.525.054
NW	ARGE Mettmann	29.600.000	31.453.338	14.790.078	11.065.830	25.855.908	82,20	5.597.430
NW	ARGE Duisburg, Stadt	71.208.106	65.885.968	39.822.337	23.902.252	63.724.589	96,72	2.161.379
NW	ARGE Essen, Stadt	82.149.694	81.903.931	44.795.626	30.592.469	75.388.095	92,04	6.515.837
NW	ARGE Gelsenkirchen, Stadt	45.363.200	43.526.082	22.571.628	15.325.186	37.896.813	87,07	5.629.269
NW	ARGE Bottrop, Stadt	9.903.900	9.466.395	4.602.083	3.590.874	8.192.957	86,55	1.273.438
NW	ARGE Hagen, Stadt	22.002.719	21.421.888	10.251.067	7.968.694	18.219.762	85,05	3.202.126
NW	ARGE Unna	36.887.091	36.428.199	19.103.233	12.724.322	31.827.555	87,37	4.600.645
NW	ARGE Herford	14.902.190	13.301.859	6.827.852	5.196.838	12.024.690	90,40	1.277.169
NW	ARGE Märkischer Kreis	26.787.300	24.096.149	12.518.263	8.832.309	21.350.572	88,61	2.745.577
NW	ARGE Köln, Stadt	115.434.300	108.154.324	43.886.774	41.765.782	85.652.556	79,19	22.501.768
NW	ARGE Krefeld	26.387.100	24.873.886	12.512.474	9.570.981	22.083.455	88,78	2.790.431
NW	ARGE Viersen	15.407.400	12.757.038	7.479.870	4.255.784	11.735.655	91,99	1.021.384
NW	ARGE Mönchengladbach, Stadt	35.915.500	36.011.748	16.176.471	14.430.482	30.606.952	84,99	5.404.796
NW	ARGE Rhein-Kreis Neuss	24.654.253	22.815.807	12.705.520	8.184.612	20.890.131	91,56	1.925.676
NW	ARGE Münster, Stadt	17.445.130	15.269.512	8.757.015	5.493.982	14.250.997	93,33	1.018.515
NW	ARGE Oberhausen, Stadt	25.348.900	24.060.562	14.270.189	7.627.297	21.897.486	91,01	2.163.076
NW	ARGE Paderborn	19.151.553	16.754.470	10.550.600	5.265.331	15.815.931	94,40	938.539
NW	ARGE Höxter	6.645.900	6.421.511	3.516.583	1.673.232	5.189.814	80,82	1.231.697
NW	ARGE Recklinghausen	69.337.679	66.817.415	38.230.532	17.526.385	55.756.917	83,45	11.060.498
NW	ARGE Siegen-Wittgenstein	13.273.000	12.612.778	6.538.858	4.239.382	10.778.239	85,45	1.834.539
NW	ARGE Olpe	4.265.900	4.287.653	2.301.273	1.579.082	3.880.355	90,50	407.298
NW	ARGE Soest	16.823.400	15.738.145	4.747.890	5.870.980	10.618.870	67,47	5.119.275
NW	ARGE Remscheid, Stadt	9.680.400	8.907.991	3.743.609	3.430.190	7.173.798	80,53	1.734.193
NW	ARGE Solingen, Stadt	12.652.400	11.921.999	6.407.194	4.647.080	11.054.274	92,72	867.724
NW	ARGE Wesel	33.554.000	33.741.778	18.944.390	11.043.564	29.987.954	88,87	3.753.824
NW	ARGE Wuppertal, Stadt	44.343.400	44.434.538	20.929.324	17.673.592	38.602.915	86,88	5.831.623
HE	ARGE Werra-Meißner-Kreis	8.726.740	8.769.199	4.329.715	3.008.517	7.338.233	83,68	1.430.966
HE	ARGE Groß-Gerau	16.352.870	15.291.603	5.898.309	5.122.413	11.020.722	72,07	4.270.881
HE	ARGE Darmstadt, Wissenschaftsstadt	10.559.400	9.008.400	5.203.125	2.936.302	8.139.427	90,35	868.973
HE	ARGE Frankfurt am Main, Stadt	66.693.506	63.911.001	29.244.541	23.996.130	53.240.671	83,30	10.670.330
HE	ARGE Gießen	18.478.395	17.441.247	9.247.372	5.963.609	15.210.981	87,21	2.230.267
HE	ARGE Wetteraukreis	12.835.124	12.434.103	7.114.990	3.995.220	11.110.210	89,35	1.323.893
HE	ARGE Kassel, documenta-Stadt	27.126.981	26.754.384	14.767.542	9.132.369	23.899.912	89,33	2.854.472
HE	ARGE Kassel	10.161.400	9.103.814	4.602.389	3.380.545	7.982.934	87,69	1.120.880
HE	ARGE Waldeck-Frankenberg	7.866.599	7.284.347	3.066.065	2.944.517	6.010.582	82,51	1.273.765
HE	ARGE Limburg-Weilburg	10.934.292	10.967.510	5.459.068	4.408.482	9.867.550	89,97	1.099.960
HE	ARGE Arbeitsförderung Schwalm-Eder	10.034.000	9.042.514	4.717.318	2.942.325	7.659.642	84,71	1.382.872
HE	ARGE Offenbach am Main, Stadt	17.571.371	16.581.973	9.878.623	5.433.336	15.311.959	92,34	1.270.014
HE	ARGE Lahn-Dill-Kreis	15.025.188	13.766.837	8.018.461	4.335.348	12.353.809	89,74	1.413.028
RP	ARGE Bad Kreuznach	9.361.949	8.347.465	4.691.330	2.853.402	7.544.732	90,38	802.733
RP	ARGE Birkenfeld	5.469.255	5.198.508	2.951.543	1.755.228	4.706.772	90,54	491.736
RP	ARGE Rhein-Hunsrück-Kreis	4.090.000	3.651.660	2.038.337	1.185.208	3.223.544	88,28	428.116
RP	ARGE Donnersbergkreis	3.599.100	3.249.100	1.589.618	1.061.063	2.650.681	81,58	598.419
RP	ARGE Kaiserslautern, Stadt	10.369.808	9.762.012	4.659.525	3.915.503	8.575.028	87,84	1.186.984
RP	ARGE Kaiserslautern	4.106.600	3.166.600	1.579.726	1.457.963	3.037.689	95,93	128.911
RP	ARGE Kusel	3.492.100	2.762.100	1.374.264	1.091.676	2.465.940	89,28	296.160
RP	ARGE Koblenz, Stadt	8.987.455	8.257.295	4.148.656	2.597.942	6.746.598	81,70	1.510.697
RP	ARGE Cochem-Zell	1.948.622	1.411.120	627.044	336.417	963.461	68,28	447.659
RP	ARGE Vorderpfalz-Ludwigshafen	24.448.700	22.268.118	12.646.931	7.316.996	19.963.927	89,65	2.304.191
RP	ARGE Deutsche Weinstraße	6.704.600	6.288.009	2.695.748	2.057.741	4.753.489	75,60	1.534.520
RP	ARGE Alzey-Worms	4.472.300	4.205.496	2.059.993	1.235.993	3.295.986	78,37	909.510
RP	ARGE Mainz, Stadt	12.040.724	11.770.296	5.629.229	4.361.194	9.990.423	84,88	1.779.873
RP	ARGE Mainz-Bingen	6.785.400	6.317.583	3.688.092	1.857.073	5.545.164	87,77	772.419
RP	ARGE Worms, Stadt	6.534.200	6.366.380	2.977.916	2.284.658	5.262.574	82,66	1.103.805
RP	AAgAw Ahrweiler	4.201.603	3.311.653	1.615.450	1.111.727	2.727.177	82,35	584.476
RP	ARGE Mayen-Koblenz	10.444.600	9.745.536	4.759.814	3.758.211	8.518.025	87,40	1.227.511
RP	ARGE Rhein-Lahn-Kreis	4.993.200	4.407.562	2.326.086	1.859.643	4.185.729	94,97	221.833
RP	ARGE Westerwaldkreis	8.771.327	8.372.729	3.560.965	3.531.983	7.092.948	84,71	1.279.781
SL	ARGE Neunkirchen	9.348.800	8.603.472	5.676.671	2.044.599	7.721.270	89,75	882.202
SL	ARGE Saarpfalz-Kreis	6.539.500	6.277.444	3.758.113	1.913.003	5.671.115	90,34	606.328
RP	ARGE Germersheim	4.387.900	3.570.213	2.163.050	1.101.860	3.264.910	91,45	305.303
RP	ARGE Landau-Südliche Weinstraße	4.688.300	4.009.780	1.945.300	1.342.953	3.288.253	82,01	721.527
RP	ARGE Altenkirchen (Westerwald)	6.573.745	6.612.248	3.564.429	2.374.520	5.938.949	89,82	673.300
RP	ARGE Neuwied	10.822.186	10.859.353	5.486.640	3.221.107	8.707.747	80,19	2.151.606
RP	ARGE Pirmasens, Stadt	5.726.000	5.439.512	2.682.141	1.809.660	4.491.800	82,58	947.712
RP	ARGE Zweibrücken, Stadt	2.591.063	2.358.106	1.387.540	740.924	2.128.464	90,26	229.642
SL	ARGE Stadtverband Saarbrücken	39.754.121	38.303.696	20.861.938	12.223.849	33.085.787	86,38	5.217.909
SL	ARGE Merzig-Wadern	4.209.700	3.283.485	2.157.649	928.878	3.086.527	94,00	196.958
SL	ARGE Saarlouis	10.633.400	9.558.574	5.428.236	2.976.476	8.404.713	87,93	1.153.862
RP	ARGE Bernkastel-Wittlich	3.214.300	3.245.637	1.807.965	1.212.925	3.020.890	93,08	224.747
RP	ARGE Bitburg-Prüm	1.902.436	1.706.711	748.331	585.113	1.333.443	78,13	373.268

Verteilung der Eingliederungsmittel SGB II nach EinglMV 2010 einschl. Ausgabereste und Gesamtbindungsstand am 31. Juli 2010

L	Grundsicherungsstelle	zugeteiltes Budget 2010	Bewirtschaftungssoll	Ausgaben	Bindungen	Gesamtbindungsstand	Gesamtbindungsstand	Freie Mittel
	Beträge in Euro	Sp 1	Sp 2	Sp 3	Sp 4	Sp 5	Sp 6	Sp 7
						Sp 3 + Sp 4	Sp 5/Sp 2	Sp 2 - Sp 5
RP	ARGE Trier, Stadt	6.166.583	6.208.442	3.807.739	2.217.541	6.025.281	97,05	183.162
RP	ARGE Trier-Saarburg	2.897.859	2.731.254	1.697.246	862.093	2.559.339	93,71	171.915
BW	ARGE Ostalbkreis	8.640.319	6.977.576	3.248.577	2.136.946	5.385.524	77,18	1.592.053
BW	ARGE Heidenheim	4.209.800	3.788.804	1.995.493	1.489.391	3.484.883	91,98	303.921
BW	ARGE Zollernalbkreis	5.659.400	5.557.520	2.782.449	2.024.659	4.807.109	86,50	750.412
BW	ARGE Sigmaringen	3.421.800	2.870.079	1.588.976	1.063.924	2.652.900	92,43	217.178
BW	ARGE Breisgau-Hochschwarzwald	6.284.000	6.007.826	3.440.054	1.371.874	4.811.928	80,09	1.195.898
BW	ARGE Emmendingen	4.081.700	4.245.571	2.590.428	902.523	3.492.951	82,27	752.620
BW	ARGE Freiburg im Breisgau, Stadt	13.462.300	11.614.749	6.684.696	3.443.690	10.128.385	87,20	1.486.364
BW	ARGE Esslingen	14.977.000	14.556.000	7.866.202	5.137.591	13.003.793	89,34	1.552.207
BW	ARGE Göppingen	8.124.900	6.817.305	3.780.609	2.306.299	6.086.908	89,29	730.397
BW	ARGE Heidelberg, Stadt	6.066.100	6.143.401	2.812.897	2.238.943	5.051.840	82,23	1.091.562
BW	AAgAw Rhein-Neckar-Kreis	15.920.400	13.559.687	5.147.023	5.721.169	10.868.192	80,15	2.691.495
BW	AAgAw Heilbronn, Stadt	6.723.700	6.230.122	2.701.445	1.941.863	4.643.308	74,53	1.586.814
BW	ARGE Heilbronn	8.441.900	8.451.744	3.994.454	2.022.206	6.016.660	71,19	2.435.084
BW	ARGE Karlsruhe, Stadt	16.715.000	16.773.264	9.481.083	6.258.829	15.739.912	93,84	1.033.353
BW	AAgAw Karlsruhe	9.568.400	8.277.581	4.700.854	2.749.567	7.450.421	90,01	827.160
BW	ARGE Konstanz	9.410.800	8.374.928	3.258.094	3.504.618	6.762.711	80,75	1.612.217
BW	ARGE Lörrach	8.276.419	7.756.663	4.482.634	2.528.976	7.011.610	90,39	745.053
BW	ARGE Ludwigsburg	13.167.200	12.056.110	5.374.227	4.024.247	9.398.473	77,96	2.657.636
BW	ARGE Mannheim, Universitätsstadt	29.069.416	24.696.043	11.770.754	10.188.460	21.959.213	88,92	2.736.829
BW	AAgAw Calw	3.189.100	2.616.270	1.214.178	769.868	1.984.046	75,83	632.225
BW	AAgAw Freudenstadt	2.563.600	2.064.501	1.063.020	546.149	1.609.169	77,94	455.332
BW	ARGE Pforzheim, Stadt	8.467.700	7.421.781	3.968.708	2.868.180	6.836.888	92,12	584.893
BW	AAgAw Enzkreis	3.088.100	2.460.609	1.094.350	712.750	1.807.100	73,44	653.510
BW	ARGE Baden-Baden, Stadt	2.708.900	2.032.292	1.006.388	693.882	1.700.270	83,66	332.021
BW	ARGE Rastatt	5.732.600	5.412.846	2.432.666	1.810.608	4.243.274	78,39	1.169.572
BW	AAgAw Ravensburg	6.201.000	5.523.279	3.076.039	1.645.278	4.721.317	85,48	801.962
BW	ARGE Reutlingen	8.262.301	7.549.272	3.790.986	2.720.689	6.511.675	86,26	1.037.597
BW	ARGE Tübingen	5.644.800	5.743.050	3.105.699	1.703.989	4.809.688	83,75	933.362
BW	AAgAw Rottweil	2.857.100	2.190.062	1.232.714	486.362	1.719.075	78,49	470.987
BW	ARGE Rems-Murr-Kreis	13.018.900	12.659.783	7.962.734	4.250.714	12.213.449	96,47	446.334
BW	ARGE Hohenlohekreis	2.116.300	1.825.159	630.571	605.644	1.236.215	67,73	588.944
BW	ARGE Schwäbisch Hall	5.228.000	4.753.857	2.284.923	1.773.891	4.058.815	85,38	695.042
BW	ARGE Stuttgart, Landeshauptstadt	32.017.600	32.687.760	19.417.819	9.856.862	29.274.680	89,56	3.413.079
BW	ARGE Böblingen	10.161.800	10.068.578	5.345.586	3.617.728	8.963.313	89,02	1.105.265
BW	ARGE Main-Tauber-Kreis	3.307.900	3.194.977	1.521.136	1.121.450	2.642.586	82,71	552.391
BW	ARGE Neckar-Odenwald-Kreis	3.748.700	3.620.833	2.051.915	1.099.864	3.151.779	87,05	469.054
BW	AAgAw Ulm, Universitätsstadt	4.661.200	4.003.633	2.059.558	1.124.384	3.183.941	79,53	819.692
BW	AAgAw Alb-Donau-Kreis	3.215.900	2.251.333	988.836	583.885	1.572.721	69,86	678.611
BW	AAgAw Schwarzwald-Baar-Kreis	6.382.147	5.985.555	2.918.980	1.737.268	4.656.248	77,79	1.329.307
BY	ARGE Ansbach, Stadt	2.131.600	2.097.858	861.822	677.377	1.539.198	73,37	558.660
BY	ARGE Ansbach	2.976.000	2.605.194	1.479.779	919.647	2.399.425	92,10	205.768
BY	ARGE Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	1.930.200	1.954.261	1.045.860	431.168	1.477.028	75,58	477.233
BY	ARGE Aschaffenburg, Stadt	4.527.200	4.141.315	2.157.141	1.433.044	3.590.185	86,69	551.130
BY	ARGE Aschaffenburg	2.878.200	2.271.565	1.090.522	926.377	2.016.899	88,79	254.666
BY	ARGE Miltenberg	3.151.700	2.472.250	1.163.494	649.330	1.812.824	73,33	659.426
BY	ARGE Bamberg, Stadt	3.705.000	3.107.389	1.749.721	1.234.561	2.984.281	96,04	123.108
BY	ARGE Bamberg	2.479.500	1.796.419	1.108.303	476.024	1.584.327	88,19	212.091
BY	ARGE Forchheim	2.413.101	2.063.891	1.345.895	633.031	1.978.926	95,88	84.965
BY	ARGE Bayreuth, Stadt	4.986.900	4.733.386	2.614.787	1.101.807	3.716.594	78,52	1.016.792
BY	ARGE Bayreuth	2.434.200	2.257.885	1.336.284	735.497	2.071.781	91,76	186.104
BY	ARGE Kulmbach	3.125.700	2.763.488	1.408.469	772.130	2.180.599	78,91	582.889
BY	ARGE Coburg, Stadt	3.413.900	2.596.507	1.317.015	801.963	2.118.977	81,61	477.530
BY	ARGE Coburg	2.848.100	2.245.344	1.216.791	662.901	1.879.692	83,72	365.652
BY	ARGE Kronach	2.221.500	1.718.485	864.319	561.294	1.425.613	82,96	292.872
BY	ARGE Lichtenfels	2.629.400	2.290.688	1.017.142	644.429	1.661.571	72,54	629.116
BY	ARGE Hof, Stadt	5.419.050	5.086.935	2.176.010	2.525.692	4.701.702	92,43	385.232
BY	ARGE Hof	3.972.575	3.732.483	1.979.492	1.519.190	3.498.681	93,74	233.802
BY	ARGE Wunsiedel im Fichtelgebirge	4.809.800	4.643.678	2.557.674	1.852.979	4.410.653	94,98	233.025
BY	ARGE Erlangen-Höchstadt	1.534.100	1.452.458	782.316	562.211	1.344.527	92,57	107.931
BY	ARGE Fürth, Stadt	7.961.900	7.225.165	3.422.056	3.402.667	6.824.723	94,46	400.442
BY	ARGE Fürth, Land	2.344.400	2.146.063	1.043.293	834.922	1.878.215	87,52	267.847
BY	ARGE Nürnberg, Stadt	42.592.100	42.985.887	22.632.963	16.420.013	39.052.976	90,85	3.932.911
BY	ARGE Nürnberger Land	2.984.700	3.002.552	1.567.248	1.219.306	2.786.553	92,81	215.999
BY	ARGE Schwabach, Stadt	1.620.500	1.644.073	768.315	634.375	1.402.690	85,32	241.383
BY	ARGE Neumarkt i.d. OPf	1.791.700	1.593.565	1.049.299	442.340	1.491.639	93,60	101.927
BY	ARGE Regensburg, Stadt	8.112.790	8.203.104	4.484.868	2.516.196	7.001.064	85,35	1.202.040
BY	ARGE Regensburg	3.090.500	2.957.952	1.436.718	1.005.128	2.441.846	82,55	516.106
BY	ARGE Kelheim	1.720.500	1.470.990	891.245	475.757	1.367.001	92,93	103.988
BY	ARGE Amberg-Sulzbach	5.246.148	4.590.309	2.603.868	1.734.434	4.338.303	94,51	252.007
BY	ARGE Cham	2.149.600	1.471.018	650.743	390.483	1.041.227	70,78	429.791
BY	ARGE Schwandorf	4.046.475	3.773.957	1.655.041	1.118.717	2.773.758	73,50	1.000.199
BY	ARGE Bad Kissingen	3.180.900	3.190.310	1.171.765	1.331.791	2.503.555	78,47	686.754
BY	ARGE Haßberge	1.889.200	1.697.459	942.753	585.801	1.528.554	90,05	168.905
BY	ARGE Rhön-Grabfeld	2.258.584	2.261.654	1.156.033	678.651	1.834.684	81,12	426.971

Verteilung der Eingliederungsmittel SGB II nach EinglMV 2010 einschl. Ausgabereste und Gesamtbindungsstand am 31. Juli 2010

L	Grundsicherungsstelle	zugeteiltes Budget 2010	Bewirtschaf-tungssoll	Ausgaben	Bindungen	Gesamtbin-dungsstand	Gesamtbin-dungsstand	Freie Mittel
	Beträge in Euro	Sp 1	Sp 2	Sp 3	Sp 4	Sp 5	Sp 6	Sp 7
						Sp 3 + Sp 4	Sp 5/Sp 2	Sp 2 - Sp 5
BY	ARGE Schweinfurt	2.194.000	2.176.295	685.549	847.554	1.533.103	70,45	643.193
BY	ARGE Neustadt-Weiden	6.109.800	5.384.689	2.567.306	1.960.117	4.527.423	84,08	857.266
BY	ARGE Tirschenreuth	2.160.700	1.742.933	863.283	662.008	1.525.291	87,51	217.642
BY	ARGE Weißenburg-Gunzenhausen	3.140.554	2.709.506	1.443.791	1.132.788	2.576.579	95,09	132.927
BY	ARGE Roth	2.096.232	1.961.952	947.590	871.221	1.818.811	92,70	143.141
BY	ARGE Kitzingen	2.161.000	1.911.563	914.514	689.275	1.603.789	83,90	307.775
BY	ARGE Würzburg, Stadt	6.526.800	6.555.018	3.614.167	1.892.103	5.506.270	84,00	1.048.748
BY	ARGE Main-Spessart	2.203.164	2.195.411	1.044.331	762.482	1.806.814	82,30	388.597
BY	ARGE Aichach-Friedberg	1.474.900	1.221.033	700.673	243.397	944.070	77,32	276.963
BY	ARGE Augsburg, Stadt	17.990.000	16.659.649	9.453.805	5.585.350	15.039.154	90,27	1.620.494
BY	ARGE Augsburg	4.018.300	3.506.800	1.990.317	1.342.999	3.333.316	95,05	173.484
BY	ARGE Deggendorf	3.606.400	3.634.671	2.268.081	974.856	3.242.937	89,22	391.734
BY	ARGE Regen	1.902.200	1.756.962	1.136.940	472.781	1.609.721	91,62	147.241
BY	AAgAw Straubing-Bogen	4.345.800	3.866.852	2.138.305	1.115.529	3.253.835	84,15	613.017
BY	ARGE Dillingen a.d. Donau	1.778.800	1.399.300	904.345	366.967	1.271.312	90,85	127.988
BY	ARGE Donau-Ries	1.615.800	1.036.800	644.225	225.690	869.915	83,90	166.885
BY	ARGE Erding	1.797.900	1.454.048	934.940	471.760	1.406.700	96,74	47.348
BY	ARGE Freising	1.510.100	1.129.410	531.399	334.552	865.951	76,67	263.459
BY	ARGE Eichstätt	1.048.053	868.053	415.424	295.205	710.629	81,86	157.424
BY	ARGE Ingolstadt, Stadt	4.792.465	3.962.465	2.538.764	1.150.524	3.689.288	93,11	273.177
BY	ARGE Neuburg-Schrobenhausen	1.290.900	1.172.400	583.189	312.182	895.370	76,37	277.030
BY	ARGE Pfaffenhofen a.d. Ilm	1.320.300	1.076.730	482.200	347.836	830.036	77,09	246.694
BY	ARGE Kaufbeuren, Stadt	2.397.500	2.425.719	1.298.313	975.739	2.274.053	93,75	151.667
BY	ARGE Kempten (Allgäu), Stadt	2.327.400	2.134.767	937.304	589.532	1.526.835	71,52	607.932
BY	ARGE Lindau (Bodensee)	1.456.200	1.268.012	903.450	224.534	1.127.984	88,96	140.028
BY	ARGE Oberallgäu	2.289.400	2.049.276	1.269.126	665.272	1.934.397	94,39	114.879
BY	ARGE Ostallgäu	1.782.300	1.495.338	674.806	462.563	1.137.368	76,06	357.970
BY	ARGE Dingolfing-Landau	1.576.300	1.417.232	861.788	353.814	1.215.602	85,77	201.631
BY	ARGE Landshut, Stadt	2.967.300	3.045.776	1.370.613	835.435	2.206.048	72,43	839.728
BY	ARGE Landshut	2.163.077	1.959.772	918.840	532.641	1.451.481	74,06	508.291
BY	ARGE Günzburg	2.160.104	1.949.104	1.201.704	568.351	1.770.054	90,81	179.050
BY	ARGE Memmingen, Stadt	1.243.100	990.500	564.185	355.781	919.966	92,88	70.534
BY	ARGE Neu-Ulm	3.893.837	3.856.837	1.971.996	1.262.209	3.234.206	83,86	622.631
BY	ARGE Unterallgäu	1.405.900	1.084.900	729.187	255.557	984.744	90,77	100.156
BY	ARGE Dachau	1.797.500	1.447.500	572.137	409.964	982.102	67,85	465.399
BY	ARGE Ebersberg	1.553.000	1.443.497	419.529	623.065	1.042.594	72,23	400.903
BY	ARGE Fürstenfeldbruck	4.095.200	3.964.709	2.492.265	1.178.406	3.670.671	92,58	294.039
BY	ARGE München, Landeshauptstadt	59.056.846	47.372.530	21.970.883	17.574.233	39.545.115	83,48	7.827.415
BY	AAgAw München	4.418.559	3.614.669	2.023.669	929.750	2.953.419	81,71	661.250
BY	ARGE Starnberg	1.734.800	1.644.443	796.622	468.183	1.264.805	76,91	379.638
BY	ARGE Freyung-Grafenau	1.590.700	1.232.306	848.711	351.182	1.199.893	97,37	32.413
BY	AAgAw Passau, Stadt	2.552.200	2.092.359	1.104.526	766.779	1.871.304	89,44	221.054
BY	ARGE Passau	4.683.400	4.185.007	2.548.722	1.375.900	3.924.622	93,78	260.386
BY	ARGE Altötting	2.984.500	2.676.183	1.660.548	849.181	2.509.728	93,78	166.455
BY	ARGE Mühldorf am Inn	3.470.000	3.279.830	1.586.176	985.430	2.571.606	78,41	708.224
BY	ARGE Rottal-Inn	2.391.100	1.859.056	1.096.622	546.467	1.643.089	88,38	215.967
BY	ARGE Bad Tölz-Wolfratshausen	2.278.900	1.947.992	974.600	630.055	1.604.654	82,37	343.338
BY	ARGE Rosenheim, Stadt	2.807.800	2.361.409	1.009.313	815.838	1.825.150	77,29	536.259
BY	ARGE Rosenheim	4.216.900	3.959.303	1.938.432	1.418.617	3.357.049	84,79	602.254
BY	ARGE Berchtesgadener Land	2.025.900	1.713.070	1.090.366	516.362	1.606.728	93,79	106.342
BY	ARGE Traunstein	3.658.000	2.743.616	1.528.602	859.405	2.388.007	87,04	355.609
BY	ARGE Garmisch-Partenkirchen	1.578.300	1.426.220	738.760	366.051	1.104.811	77,46	321.409
BY	ARGE Landsberg am Lech	1.472.700	1.345.491	799.034	428.698	1.227.733	91,25	117.758
BY	ARGE Weilheim-Schongau	1.992.600	1.716.025	1.165.374	484.256	1.649.630	96,13	66.395
BE	ARGE Neukölln	110.213.607	110.694.953	55.397.221	42.084.245	97.481.466	88,06	13.213.487
BE	ARGE Treptow-Köpenick	30.964.070	31.239.051	18.401.838	10.586.313	28.988.152	92,79	2.250.899
BE	ARGE Steglitz-Zehlendorf	23.088.700	23.169.172	14.232.801	7.001.541	21.234.342	91,65	1.934.830
BE	ARGE Tempelhof-Schöneberg	53.798.997	53.939.221	29.982.346	18.084.318	48.066.663	89,11	5.872.558
BE	ARGE Charlottenburg-Wilmersdorf	40.222.900	40.331.433	18.874.623	15.700.031	34.574.653	85,73	5.756.780
BE	ARGE Pankow	46.665.400	46.812.484	26.025.954	14.288.328	40.314.282	86,12	6.498.202
BE	ARGE Reinickendorf	39.818.500	39.866.559	18.979.005	16.478.768	35.457.773	88,94	4.408.786
BE	ARGE Spandau	51.177.500	51.438.415	28.939.228	19.757.174	48.696.403	94,67	2.742.012
BE	ARGE Friedrichshain-Kreuzberg	74.750.849	75.554.092	39.780.844	25.491.629	65.272.472	86,39	10.281.620
BE	ARGE Mitte	98.238.983	98.463.520	50.533.203	30.197.575	80.730.779	81,99	17.732.741
BE	ARGE Marzahn-Hellersdorf	59.017.757	59.180.628	33.231.694	20.988.525	54.220.219	91,62	4.960.409
BE	ARGE Lichtenberg	49.538.727	49.712.139	27.173.213	18.265.569	45.438.782	91,40	4.273.357
	zugelassene kommunale Träger (zkT)							
NI	Ammerland	5.446.000	5.446.000	2.183.262	1.560.166	3.743.428	68,74	1.702.572
ST	Anhalt-Bitterfeld	4.316.500	4.316.500	1.941.617	1.764.387	3.706.005	85,86	610.495
SN	Bautzen	19.092.500	19.092.500	11.874.867	6.724.860	18.599.726	97,42	492.774
HE	Bergstraße	13.165.200	13.165.200	4.197.269	2.825.421	7.022.690	53,34	6.142.510
BW	Biberach	2.569.800	2.569.800	1.384.085	430.978	1.815.063	70,63	754.737
BW	Bodenseekreis	3.996.900	3.996.900	1.956.234	1.537.697	3.493.931	87,42	502.969
NW	Borken	14.108.700	14.108.700	6.385.628	5.156.900	11.542.528	81,81	2.566.172
NW	Coesfeld	6.554.347	6.554.347	2.850.402	1.640.674	4.491.076	68,52	2.063.271

Verteilung der Eingliederungsmittel SGB II nach EinglMV 2010 einschl. Ausgabereste und Gesamtbindungsstand am 31. Juli 2010

L	Grundsicherungsstelle	zugeteiltes Budget 2010	Bewirtschaf-tungssoll	Ausgaben	Bindungen	Gesamtbin-dungsstand	Gesamtbin-dungsstand	Freie Mittel
	Beträge in Euro	Sp 1	Sp 2	Sp 3	Sp 4	Sp 5	Sp 6	Sp 7
						Sp 3 + Sp 4	Sp 5/Sp 2	Sp 2 - Sp 5
HE	Darmstadt-Dieburg	11.635.200	11.635.200	4.280.452	4.215.826	8.496.278	73,02	3.138.922
SN	Döbeln	10.654.300	10.654.300	4.936.841	2.724.349	7.661.190	71,91	2.993.110
NW	Düren	17.861.000	17.861.000	10.039.539	5.325.319	15.364.857	86,02	2.496.143
TH	Eichsfeld	6.284.200	6.284.200	2.485.033	2.216.945	4.701.977	74,82	1.582.223
NI	Emsland	11.219.458	11.219.458	5.592.784	2.284.792	7.877.576	70,21	3.341.882
NW	Ennepe-Ruhr-Kreis	22.599.757	22.599.757	11.858.582	8.122.442	19.981.024	88,41	2.618.734
BY	Erlangen, Stadt	3.522.700	3.522.700	1.468.860	1.092.618	2.561.478	72,71	961.222
HE	Fulda	8.420.900	8.420.900	3.315.780	2.309.702	5.625.482	66,80	2.795.418
NI	Göttingen	18.910.300	18.910.300	8.870.007	5.528.776	14.398.783	76,14	4.511.517
NI	Grafschaft Bentheim	5.374.300	5.129.300	2.473.940	2.146.996	4.620.936	90,09	508.364
NW	Hamm, Stadt	19.930.500	19.930.500	11.451.633	4.850.208	16.301.840	81,79	3.628.660
ST	Harz/Wernigerode	8.196.900	8.196.900	4.831.219	2.874.691	7.705.910	94,01	490.990
HE	Hersfeld-Rotenburg	6.143.900	6.143.900	1.920.573	1.343.712	3.264.285	53,13	2.879.615
NW	Hochsauerlandkreis	12.261.000	12.261.000	4.088.972	2.598.225	6.687.198	54,54	5.573.802
HE	Hochtaunuskreis	6.355.300	6.355.300	2.503.455	1.305.488	3.808.943	59,93	2.546.358
TH	Jena, Stadt	9.447.100	9.447.100	4.383.067	2.290.780	6.673.847	70,64	2.773.253
SN	Kamenz	12.639.700	12.639.700	5.763.268	2.960.092	8.723.360	69,02	3.916.340
NW	Kleve	12.181.400	12.181.400	5.469.621	4.603.338	10.072.959	82,69	2.108.441
NI	Leer	10.315.800	10.315.800	3.960.867	2.705.227	6.666.093	64,62	3.649.707
SN	Löbau-Zittau	23.229.400	23.229.400	7.595.867	6.826.950	14.422.817	62,09	8.806.583
HE	Main-Kinzig-Kreis	17.057.700	17.057.700	5.911.926	5.862.135	11.774.061	69,02	5.283.639
HE	Main-Taunus-Kreis	6.157.500	6.157.500	3.192.370	1.587.738	4.780.108	77,63	1.377.392
HE	Marburg-Biedenkopf	12.026.183	12.026.183	7.615.545	1.191.264	8.806.809	73,23	3.219.373
SN	Meißen	14.737.200	14.737.200	7.555.243	2.017.250	9.572.493	64,95	5.164.707
BY	Miesbach	1.298.600	1.106.800	343.487	67.870	411.357	37,17	695.443
NW	Minden-Lübbecke	19.618.810	19.618.810	8.899.429	7.511.529	16.410.958	83,65	3.207.852
SN	Muldentalkreis	13.951.900	12.951.900	5.413.587	4.295.661	9.709.247	74,96	3.242.653
NW	Mülheim an der Ruhr, Stadt	15.146.400	15.146.400	5.456.648	4.629.585	10.086.234	66,59	5.060.166
SH	Nordfriesland	8.209.400	8.209.400	2.374.154	1.234.823	3.608.976	43,96	4.600.424
BB	Oberhavel	23.148.400	23.148.400	11.630.715	7.599.356	19.230.071	83,07	3.918.329
HE	Odenwaldkreis	4.647.700	4.647.700	2.415.862	1.354.000	3.769.862	81,11	877.838
BB	Oder-Spree	24.063.753	24.063.753	10.927.960	8.465.547	19.393.507	80,59	4.670.246
HE	Offenbach	17.564.800	17.564.800	7.085.394	5.362.769	12.448.163	70,87	5.116.637
NI	Oldenburg	6.204.000	6.204.000	3.257.689	1.987.894	5.245.583	84,55	958.417
BW	Ortenaukreis	12.124.000	12.124.000	7.745.892	2.604.165	10.350.056	85,37	1.773.944
NI	Osnabrück	14.442.900	14.442.900	6.929.084	6.060.539	12.989.623	89,94	1.453.277
NI	Osterholz	4.326.400	4.326.400	1.888.495	1.065.953	2.954.448	68,29	1.371.952
NI	Osterode am Harz	6.962.000	6.962.000	2.778.513	1.460.576	4.239.089	60,89	2.722.911
BB	Ostprignitz-Ruppin	18.288.400	18.288.400	8.648.334	5.209.381	13.857.715	75,77	4.430.685
MV	Ostvorpommern	19.158.100	19.158.100	9.269.790	6.345.542	15.615.333	81,51	3.542.767
NI	Peine	9.554.300	9.554.300	3.800.764	3.201.568	7.002.332	73,29	2.551.968
HE	Rheingau-Taunus-Kreis	5.810.600	5.810.600	1.990.410	2.619.894	4.610.303	79,34	1.200.297
NI	Rotenburg (Wümme)	8.115.071	8.115.071	3.793.006	1.199.374	4.992.380	61,52	3.122.691
ST	Saalekreis/Merseburg-Querfurt	23.138.300	23.138.300	9.727.039	9.251.824	18.978.863	82,02	4.159.437
ST	Salzlandkreis/Bernburg	11.105.000	11.105.000	5.104.551	3.678.365	8.782.916	79,09	2.322.084
SH	Schleswig-Flensburg	10.658.800	10.658.800	4.873.431	4.149.755	9.023.187	84,65	1.635.613
ST	Schönebeck	12.897.400	13.297.400	7.258.213	4.301.000	11.559.213	86,93	1.738.187
By	Schweinfurt, Stadt	5.183.362	5.183.362	1.890.396	1.622.539	3.512.935	67,77	1.670.426
NI	Soltau-Fallingbostel	8.932.100	8.932.100	5.179.339	2.057.532	7.236.871	81,02	1.695.229
BB	Spree-Neiße	16.638.600	16.638.600	9.170.355	7.112.059	16.282.414	97,86	356.186
SL	St. Wendel	3.734.100	3.734.100	962.373	2.278.775	3.241.148	86,80	492.952
NW	Steinfurt	17.009.100	17.009.100	7.759.503	5.575.000	13.334.503	78,40	3.674.597
RP	Südwestpfalz	3.058.120	3.058.120	1.913.638	657.567	2.571.205	84,08	486.915
BW	Tuttlingen	3.099.100	3.099.100	1.123.827	582.474	1.706.300	55,06	1.392.800
BB	Uckermark	29.146.300	29.146.300	14.105.734	10.172.940	24.278.674	83,30	4.867.626
NI	Verden	7.144.900	7.144.900	3.014.155	1.491.585	4.505.740	63,06	2.639.160
HE	Vogelsbergkreis	5.087.600	5.087.600	2.068.713	1.182.809	3.251.522	63,91	1.836.078
RP	Vulkaneifel/Daun	2.292.900	2.292.900	707.507	425.585	1.133.093	49,42	1.159.807
BW	Waldshut	4.780.800	4.780.800	1.620.955	1.341.748	2.962.703	61,97	1.818.097
HE	Wiesbaden, Landeshauptstadt	26.070.300	26.070.300	10.119.500	4.850.981	14.970.481	57,42	11.099.819
BY	Würzburg	2.575.500	2.575.500	1.266.703	568.379	1.835.082	71,25	740.418
	Summe GSt BA	5.570.060.322	5.384.693.062	2.824.548.561	1.834.734.166	4.659.282.727	86,53	725.410.335
	Summe GSt zkT	781.599.461	780.562.661	356.853.952	234.202.886	591.056.839	75,72	189.505.823
	Summe GSt zusammen	6.351.659.783	6.165.255.723	3.181.402.513	2.068.937.053	5.250.339.565	85,16	914.916.158



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333